



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Markus Aichner ist der neue Bürgermeister



Markus Aichner (2. von links) ist der neue Bürgermeister. Dazu gratulierten ihm der scheidende Bürgermeister Matthäus Mandl, sein Konkurrent Maximilian Grünhager und Gemeindevahlleiter Daniel Fußeder (von links).
Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Mit deutlicher Mehrheit wurde bei der Kommunalwahl Markus Aichner (FWG) zum Bürgermeister gewählt. Er wird nun am 1. Mai das Amt im Rathaus übernehmen. Gemeindevahlleiter Daniel Fußeder gab bekannt, dass 62,5 Prozent der abgegebenen Stimmen auf ihn gefallen sind. Die Wahlbeteiligung lag bei 69,1 Prozent. Sowohl er als auch der scheidende Bürgermeister Matthäus Mandl gratulierten ihm. Markus Aichner bedankte sich zunächst bei allen Wählerinnen und Wählern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. "Ich hat-

te in der Wahlkampfzeit schon ein gutes Gefühl. Dass das Ergebnis nun so deutlich ausgefallen ist, überrascht mich und freut mich sehr", so der künftige Bürgermeister. Zu den weiteren Gratulanten gehörte auch sein Konkurrent Maximilian Grünhager (CSU), er wünschte ihm eine gute Hand für seine bevorstehenden Aufgaben. "Die Bürger haben so gewählt, es hat nicht sein sollen. Deshalb geht die Welt nicht unter, ich werde weiterhin sachorientiert mitarbeiten", so Maximilian Grünhager. - *bic*

Stimmenanteile tabellarisch

Bürgermeisterwahl 2026, Markt Gangkofen
Endergebnis



| Partei | Direktkandidat | Stimmen | Anteil | Gewinn und Verlust in %-Punkten |
|-------------------|----------------------|---------|--------|---------------------------------|
| ● CSU | Grünhager Maximilian | 1.304 | 37,5 % | -53,6 |
| ● FWG | Aichner Markus | 2.172 | 62,5 % | 62,4 |
| Wahlberechtigte | | 5.109 | - | - |
| Wähler | | 3.531 | 69,1 % | 11,7 |
| Ungültige Stimmen | | 55 | 1,6 % | -7,4 |
| Gültige Stimmen | | 3.476 | 98,4 % | 7,4 |



Markt Gangkofen

Bürger-Information

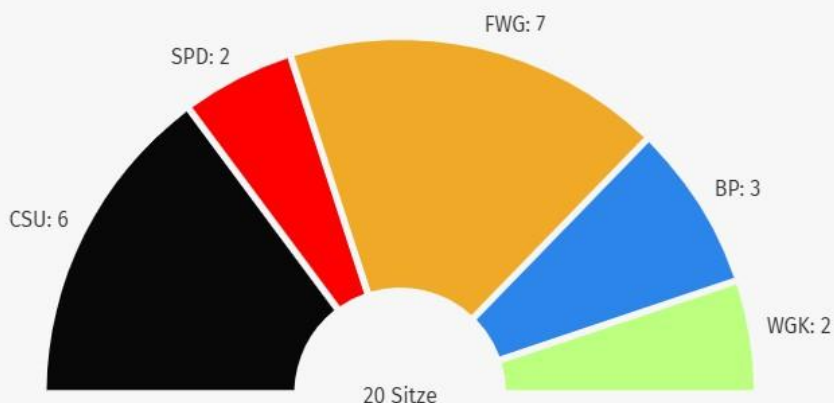
April 2026



Der neue Gemeinderat

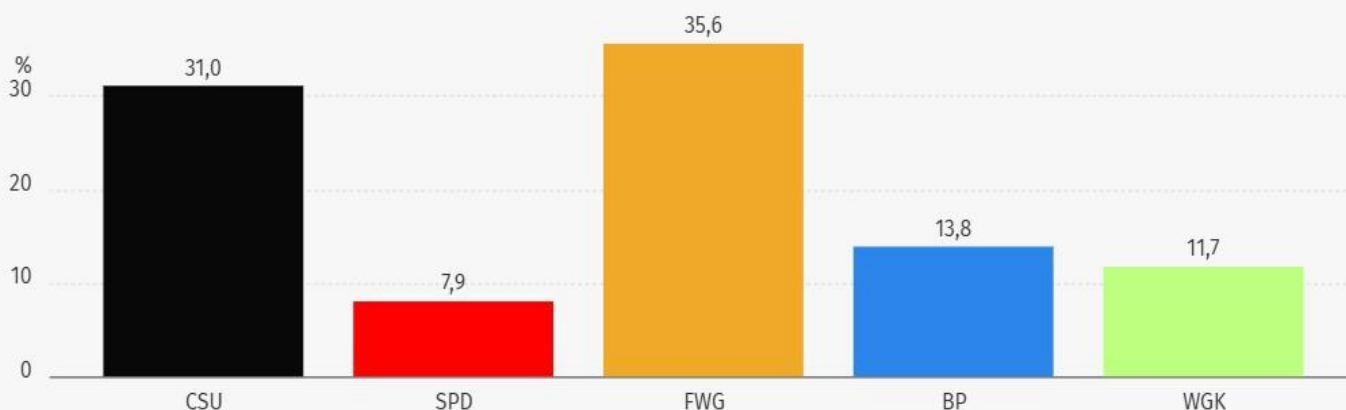
Sitzverteilung

Gemeinderatswahl 2026, Markt Gangkofen
Endergebnis



Stimmenverteilung

Gemeinderatswahl 2026, Markt Gangkofen
Endergebnis



Stimmen tabellarisch

Gemeinderatswahl 2026, Markt Gangkofen
Endergebnis



| Partei | Stimmen | |
|------------------------------|---------|--------|
| | Anzahl | Anteil |
| ● CSU | 20.173 | 31,0 % |
| ● SPD | 5.122 | 7,9 % |
| ● FWG | 23.119 | 35,6 % |
| ● BP | 8.944 | 13,8 % |
| ● WGK | 7.631 | 11,7 % |
| Stimmberechtigte | 5.109 | - |
| Wähler | 3.531 | 69,1 % |
| Ungültige Stimmzettel | 58 | 1,6 % |
| Gültige Stimmen | 64.989 | - |



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



▲ ● CSU

| Nr. ◇ | Name, Vorname ◇ | Erreichter Platz ◇ | Stimmen ◇ | Gewählt ◇ |
|-------|------------------------|--------------------|-----------|-----------|
| 2 | Lampoltshammer Josef | 1 | 2.434 | Gewählt |
| 1 | Grünhager Maximilian | 2 | 2.396 | Gewählt |
| 3 | Scheibl Simon | 3 | 1.747 | Gewählt |
| 4 | Hochholzer Paula | 4 | 1.567 | Gewählt |
| 7 | Eckbauer Cornelia | 5 | 1.339 | Gewählt |
| 9 | Mückenhausen Alexander | 6 | 1.051 | Gewählt |

▲ ● SPD

| Nr. ◇ | Name, Vorname ◇ | Erreichter Platz ◇ | Stimmen ◇ | Gewählt ◇ |
|-------|------------------|--------------------|-----------|-----------|
| 1 | Hain Marko | 1 | 1.063 | Gewählt |
| 2 | Pollak Karlheinz | 2 | 641 | Gewählt |

▲ ● FWG

| Nr. ◇ | Name, Vorname ◇ | Erreichter Platz ◇ | Stimmen ◇ | Gewählt ◇ |
|-------|---------------------|--------------------|-----------|-----------|
| 5 | Laubenbacher Tobias | 1 | 3.090 | Gewählt |
| 3 | Kerscher Bernhard | 2 | 1.804 | Gewählt |
| 2 | Hacker Patrick | 3 | 1.690 | Gewählt |
| 16 | Eckmeier Petra | 4 | 1.523 | Gewählt |
| 4 | Eder Karl | 5 | 1.298 | Gewählt |
| 8 | Niedermeier Andreas | 6 | 1.105 | Gewählt |
| 17 | Häglasperger Martin | 7 | 892 | Gewählt |

▲ ● BP

| Nr. ◇ | Name, Vorname ◇ | Erreichter Platz ◇ | Stimmen ◇ | Gewählt ◇ |
|-------|----------------------|--------------------|-----------|-----------|
| 2 | Kuchenreuther Stefan | 1 | 1.675 | Gewählt |
| 1 | Baumann Dominik | 2 | 1.248 | Gewählt |
| 3 | Vilsmaier Markus | 3 | 1.216 | Gewählt |

▲ ● WGK

| Nr. ◇ | Name, Vorname ◇ | Erreichter Platz ◇ | Stimmen ◇ | Gewählt ◇ |
|-------|------------------|--------------------|-----------|-----------|
| 1 | Haslbeck Gerhard | 1 | 899 | Gewählt |
| 2 | Beisl Marina | 2 | 880 | Gewählt |



Spatenstich für den Hochwasserschutz



Der Spatenstich: (von links) Hannes Berger, Bereichsleiter Hochwasserschutz des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner, Dr. Rüdiger Detsch, Ministerialdirektor am Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Bürgermeister Matthäus Mandl, Monika Linseisen, Regierungsvizepräsidentin der Regierung von Niederbayern und Projektleiterin Eva Hopfen-spirger.

Fotos: Bichlmeier



Die Bäume an der Bina im Bereich der Schloßstraßenbrücke sind bereits gefällt. Somit kann mit den Bau-maßnahmen begonnen werden.

Gangkofen. Mit dem symbolischen Spatenstich begann am vergangenen Mittwoch offiziell der Bau der Hochwasserschutzmaßnahme an der Bina. Vertreter des Freistaats Bayern, des Marktes Gangkofen und der beteiligten Fachbehörden gaben damit den Startschuss für die Maßnahme. Ziel der Maßnahme ist es, den Markt vor Überflutungen durch die Bina zu schützen. Ebenso soll die ökologische Qualität der Bina verbessert werden und

Räume für Erlebnisse und Erholung geschaffen werden.

Die Bina prägt das Ortsbild von Gangkofen, stellt bei extremen Wetterlagen jedoch auch ein Risiko dar. In den vergangenen Jahren haben Hochwasserereignisse die Notwendigkeit wirksamer Schutzmaßnahmen deutlich gemacht. Mit dem nun begonnenen Projekt wird gezielt in eine nachhaltige und zukunftsfähige Lösung investiert.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Hannes Berger, Bereichsleiter Hochwasserschutz des Wasserrwirtschaftsamtes Deggendorf, eröffnete den Festakt.



Dr. Rüdiger Detsch, Ministerialdirektor am Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz betonte in seiner Festrede die Bedeutung der Maßnahme auch für die Klimaanpassung.



Stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner erinnerte in ihrem Grußwort an die früheren Hochwasserereignisse und die Gefahren, die daraus entstanden.



Bürgermeister Matthäus Mandl erläuterte die Entwicklungen der Planungen und dankte allen Mitwirkenden für das gute Gelingen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Bürgermeister Matthäus Mandl bei seiner Rede zum Spatenstich für den Hochwasserausbau.



Projektleiterin Eva Hopfenspirger vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf erläuterte vorgesehene Maßnahmen des Hochwasserschutzausbaus.

Hannes Berger, Bereichsleiter Hochwasserschutz des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf, eröffnete den Festakt und dankte für das stets zielorientierte Miteinander aller Beteiligten.

Dr. Rüdiger Detsch, Ministerialdirektor am Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, betonte in seiner Rede, dass Hochwasserschutz eine der effektivsten Maßnahmen zur Klimaanpassung in Europa ist und auch deswegen richtig und notwendig ist. Er bezeichnete das Projekt als Vorzeigeprojekt für den technischen und ökologischen Hochwasserschutz.

Stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner erinnerte an bisherige Hochwasserereignisse an der Bina und erläuterte, wie schnell die Bina auch zur Gefahr werden kann. "Wir geben heute den Startschuss für ein Projekt, das den Bürgern mehr Sicherheit bringen wird. Das ist insbesondere wichtig,

da in Zeiten des Klimawandels extreme Wetterereignisse öfter eintreten können", so Plattner.

Bürgermeister Matthäus Mandl blickte auf die Entwicklung der Planungen der Maßnahme zum Hochwasserschutz zurück. Er lobte das stets einvernehmliche Zusammenwirken mit dem Wasserwirtschaftsamt Deggendorf. Er dankte den Mitwirkenden auf allen Ebenen, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Sein weiterer Dank galt dem Marktgemeinderat für die einstimmigen Beschlüsse zur Maßnahme.

Im Anschluss erläuterte Projektleiterin Eva Hopfenspirger vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf die vorgesehenen Maßnahmen des Hochwasserschutzausbaus der Bina. Nach ihren Aussagen ist ein umfassender Schutz des Ortsgebietes bis zu einem Abfluss von 82,8 Kubikmetern je Sekunde Ziel des Projektes. Das Hochwasser von 2011 hatte einen maximalen Abfluss von 53 Kubikmetern je Sekunde.

Die Umsetzung, die sich auf ein Gebiet von der Eisenbahnbrücke in Ginding bis unterhalb der Kläranlage erstreckt, erfolgt in fünf Bauabschnitten mit einer Gesamtbauzeit von sechs bis sieben Jahren. Der erste Bauabschnitt beginnt nach den bereits durchgeführten Baumfällarbeiten in den nächsten Wochen. Für diesen Abschnitt ist eine Bauzeit von etwa einem Jahr vorgesehen. Dazu muss die Schloßstraßenbrücke gesperrt werden. Eine Umleitung wird eingerichtet. Im Bauabschnitt 1 wird das Brückenbauwerk ertüchtigt, die Böschung Höhe der Kläranlage beidseits der Bina abgetragen und die Ufer mit Hochwasserschutzwänden gesichert. Ebenso wird das Pegelgerinne und das Pegelhaus erneuert. Die Bauzeit der gesamten Maßnahme, wird sich über sechs bis sieben Jahre hinziehen. Die Umsetzung erfolgt in fünf Bauabschnitten.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Evi Forster führt weiterhin die Chor- und Singgemeinschaft



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Aktiven-Sprecherin Reserl Boxhammer, Vorsitzende Evi Forster, Schriftführerin Maria Römelsberger, 2. Vorsitzender Herbert Brunmeier, Passiven-Sprecher Florian Zellmer, Kassenverwalterin Birgit Wehle und Chorleiter Kurt Wehle. Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Einstimmig wurde Evi Forster bei der Jahreshauptversammlung der Chor- und Singgemeinschaft am 25. Februar im Gasthaus „Poseidon“ wieder zur Vorsitzenden gewählt. Ihr Stellvertreter ist Herbert Brunmeier. Das Protokollbuch führt Maria Römelsberger, Kassenverwalterin ist Birgit Wehle. Die Kasse prüfen Sieglinde Bauer und Sonja Graf. Sprecher der aktiven Sänger ist Robert Kreft, für die aktiven Sängerinnen spricht Reserl Boxhammer. Die passiven Mitglieder vertritt Florian Zellmer.

In Ihrem Jahresrückblick erinnerte Vorsitzende Evi Forster an eine Vorstandssitzung zur Organisation der Konzerte. Den Mitgliederstand bezifferte sie, nach einem Neuzugang, auf 86. Der besondere Dank der Vorstandschaft ging an Chorleiter Kurt Wehle für seinen unermüdlichen Einsatz für die Singgemeinschaft sowie an Birgit Wehle für die Notenspende.

Schriftführerin Maria Römelsberger berichtete von 35 Probeabenden mit einer Beteiligung von durchschnittlich 17 Sängerinnen und Sängern. Nach ihren Worten wurde 13 Jubilaren zum Geburtstag gratuliert.

Kassiererin Birgit Wehle legte die Einnahmen und Ausgaben dar, die von Sieglinde Bauer und Sonja Graf für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Chorleiter Kurt Wehle blickte in seinem Bericht auf das Jahreskonzert „Klingende Jahreszeiten“ im Vereinshaus, das Adventskonzert „Weihnachtliche Melodien aus aller Welt“ in der Pfarrkirche und das Konzert im Bürgerheim zurück.

Er lobte die Sängerinnen und Sänger für ihren Fleiß und die zielorientierte Zusammenarbeit bei den Proben und den Konzerten. Er dankte auch dem Streichtrio Cordial mit für das gute Zusammenwirken mit dem Chor.

Kurt Wehle erläuterte, dass zum 30-jährigen Jubiläum der Chor- und Singgemeinschaft ein Jubiläumskonzert mit dem Titel „Mit Melodie zur Harmonie“ geplant sei, das im Oktober aufgeführt werde. Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Mitglied Michael Plank.

Alexander Hafner bleibt Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Vorsitzender Alexander Hafner, Anita Kerscher, Maria Hamann, Martina Plötz, Agnes Holzner, Birgit Hausperger, Katrin Vockinger, Dagmar Zschorler, Stefanie Lang, Birgit Gottal und Hans Hamann. Fotos: Bichlmeier



Die Verabschiedung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder: (von links) Vorsitzender Alexander Hafner, Maria Rotheneichner, Rosemarie Haderer und Josef Aigner.

Reicheneibach. Auch künftig führt Alexander Hafner den Obst- und Gartenbauverein. Birgit Gottal ist stellvertretende Vorsitzende, die Kasse verwal-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



tet Birgit Hausperger, das Protokollbuch führt Hans Hamann. Als Beisitzer ergänzen Maria Hamann, Agnes Holzner, Anita Kerschler, Stefanie Lang, Martina Plötz, Katrin Vockinger, Christa Zindl und Dagmar Zschorler die Vorstandschaft. Aus der Vorstandschaft wurden Maria Rotheneichner, Rosemarie Haderer und Josef Aigner mit einem Geschenk verabschiedet. Die Kasse prüfen künftig Maria Rotheneichner und Josef Aigner.

Ein ansehnliches Jahresprogramm stellte der Vorsitzende des 207 Mitglieder zählenden Obst- und Gartenbauvereins bei der 119. Jahreshauptversammlung am 26. Februar im Gasthaus Forstner in Rimbach vor. So wird am 18. Mai der Hügel am Pfarrheim gepflegt. Am 13. Juni ist ein Ausflug zur Kreativbäuerin Rita Dirnberger nach Schönberg. Der Kinderwettbewerb "Wer hat den schwersten Zucchini" wird am 25. Juli ausgewertet. Am 15. August ist Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder mit Verteilung von Kräuterbuschen. Kraut wird am 17. Oktober eingehobelt. Die Herbstversammlung ist am 18. November. Eine Winterwanderung für die ganze Familie veranstaltet der Verein am 27. Dezember.

Schriftführer Hans Hamann verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Den Kassenbericht trug Kassier Josef Aigner vor. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm einwandfreie Arbeit, die Vorstandschaft wurde entlastet.

Der Vorsitzende überreichte Familien, die im vergangenen Jahr Nachwuchs bekamen, je einen Gutschein für einen Kindsbaum.

Bürgermeister Matthäus Mandl lobte die ehrenamtliche Tätigkeit und die Arbeit mit den Kindern im Verein und wünschte ein erfolgreiches Gartenjahr.

Julia Ziegler referierte zum Thema "Frühling, Knospen auf der Spur" und erläuterte zunächst verschiedene Knospenarten wie Blütenknospen, Blattknospen und Tragknospen. Nach ihren Ausführungen enthalten Knospen eine hohe Konzentration von ätherischen Ölen, Gerbstoffen, Schleimstoffen und Vitaminen. Sie wirken antibakteriell, kräftigend und entgiftend für den menschlichen Körper. Die Referentin zeigte eine Reihe von verschiedenen Baum- und Strauchknospen und erläuterte deren Wirkung.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Erna Durmeier, Hermann Gruber, Adolf Schnaitl, Annemarie Weinhold und Josef Wotzinger.

Zum Abschluss der Versammlung erhielt jeder Besucher Blumenzwiebel als Frühlingsgruß

VR-Bank Rottal-Inn eG übergibt 21.350 Euro an Vereine und Organisationen



Gangkofen. Gute Nachrichten für die Vertreter von 64 gemeinnützigen, mildtätigen und karitativen Vereinen und Institutionen im Regionalbereich West der VR-Bank Rottal-Inn:

21.350,00 EUR wurden Ende Februar aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens an Spenden überreicht. „Bei ihnen ist das Geld in besten Händen“, befand Stefan Sendlinger, Vorstand der VR-Bank Rottal-Inn. Schließlich schafften die ausgeübten Ehrenämter einen Mehrwert, der unbezahlbar sei. Von Feuerwehr über Sportvereine bis Kindergärten, alle bedachten Vereine aus dem Gebiet der Geschäftsstellen Gangkofen, Neumark-St. Veit, Unterdietfurt und Massing bekamen zu ihrer Freude einen Spendenbrief ausgehändigt.

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Gewinnsparenertrag insgesamt 204.360,00 EUR. Davon entfielen 8.500,00 EUR an Vereine und Organisationen der Geschäftsstelle Gangkofen.

Aus dem Gebiet der Geschäftsstelle Gangkofen wurden folgende Vereine bedacht:

Binablech Gangkofen e.V., Binafischereiverein Gangkofen e.V., BRK Bereitschaft Gangkofen / Massing, BRK Bürgerheim St. Martin, Chor- und Singgemeinschaft Gangkofen e.V., Freiwillige Feuerwehr Dirnaich, Freiwillige Feuerwehr Gangkofen, Freiwillige Feuerwehr Panzing, Freiwillige Feuerwehr Seemannshausen, Freiwillige Feuerwehr Thambach, Grund- und Mittelschule Gangkofen, Kath. Kirchenstiftung Angerbach, Kindergarten St. Elisabeth, Kindergarten St. Nikolaus, Kindertagesstätte Gangkofen, Skiclub Hörbering, Tanzsportgruppe Society e.V., TSV Gangkofen 1893 e.V. Abt. Badminton / Abt. Fußball / Abt. Stockschießen / Abt. Tennis, Verein für Gartenbau und Landespflanzung Gangkofen e.V., Freiwillige Feuerwehr Hölzbrunn e.V., Tennisverein Hölzbrunn, Skiclub Hölzbrunn, Freiwillige Feuerwehr Obertrennbach e.V., Freiwillige Feuerwehr Kollbach, Marianische Männerkongregation Gangkofen, Dirnaich, Hölzbrunn, KLJB Kollbach. (Foto: Bichlmeier)



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



„Spenden statt Schenken“ Geburtstagsaktion bringt 2.000 Euro für die KinderkrebsHilfe Rottal-Inn



Verena Scheibl bei der Übergabe der Spende an Josef Hofbauer von der KinderkrebsHilfe.
Foto: Scheibl

Panzing. Eine besondere Geste der Dankbarkeit und Solidarität hat in den vergangenen Tagen für große Freude gesorgt: Unter dem Motto „Spenden statt Schenken“ sammelte Verena Scheibl aus Gangkofen anlässlich ihres Geburtstags beeindruckende 2.000 Euro für die KinderkrebsHilfe Rottal-Inn.

Am 19. Februar feierte sie ihren runden Geburtstag, bewusst ohne große Feier und ohne Geschenke, dafür mit einer klaren Botschaft. „Nach meiner überstandenen Krebserkrankung wollte ich diesen Tag nutzen, um etwas zurückzugeben“, erzählt sie. Das vergangene Jahr sei für die ganze Familie sehr herausfordernd gewesen. „Meine drei Kinder, mein Mann Simon, unsere Familien und Freunde haben uns in dieser Zeit unglaublich unterstützt.“ Anstelle von Präsenten bat sie daher ihre Liebsten, die KinderkrebsHilfe zu unterstützen. Die Reso-

nanz war überwältigend: Familie, Freunde und Nachbarn folgten ihrem Aufruf und beteiligten sich großzügig an der Spendenaktion. So kam die stolze Summe von 2.000 Euro zusammen, die nun direkt krebserkrankten Kindern in der Region und ihren Familien zugutekommt.

Der 1. Vorstand der KinderkrebsHilfe, Josef Hofbauer, zeigte sich tief berührt von der Initiative und nahm die Spende persönlich entgegen. Solche privaten Aktionen seien ein starkes Zeichen der Verbundenheit und zeigten, wie sehr die Gemeinschaft hinter betroffenen Familien stehe.

Für Verena Scheibl selbst war die Aktion ein echtes Herzensprojekt. „Ich bin dankbar für meine Gesundheit und wollte diesen Anlass nutzen, um Hoffnung weiterzugeben“, sagt sie. „Jede Spende, ob groß oder klein, hilft.“

Mit ihrer Geburtstagsaktion hat sie nicht nur eine beachtliche Summe gesammelt, sondern auch ein inspirierendes Zeichen gesetzt: Manchmal sind die wertvollsten Geschenke jene, die man weitergibt.

Viele Interessenten beim Flohmarkt des Elternbeirates der Kindertagesstätte



Eine große Vielfalt an guterhaltenem Kinderbedarf bot der Flohmarkt des Elternbeirates der Kindertagesstätte.
Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Das Angebot beim Flohmarkt des Elternbeirates der Kindertagesstätte in der Aula der Grund- und Mittelschule am 1. März war erstaunlich, so wurden Baby- und Kinderkleidungsstücke, Kinderschuhe, Babyzubehör wie Autositze, Wippen, Buggys, Kinderwägen, Laufställe oder die verschiedensten Spielwaren geboten. Das weckte einen entsprechend starken Andrang von Besuchern, sei es zum Anschauen oder auch zum Erwerben. „Es ist großartig, dass dieser Flohmarkt immer wieder von den Elternbeiräten organisiert wird. Er ermöglicht es vielen Eltern und Großeltern kostengünstig Artikel für ihre Kinder und Enkel anzuschaffen. Es wäre schade, wenn die meist gut



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



erhaltenen Kindersachen nicht weiterverwendet werden“, bemerkte ein Besucher beim Betrachten der Angebote. Die großzügige Spiel- und Bastelcke bot Abwechslung für die Kinder. Zudem stellte der Elternbeirat Kaffee und Kuchen für die Gäste bereit, der Erlös daraus und die Standgebühren werden der Kindertagesstätte gespendet.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim **22. Schießabend** am **27. Februar** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Markus Dechantsreiter 287 Ringe (von 300 möglichen), 2. Elisabeth Bauer 273.

B-Klasse: 1. Junxiang Weidenegger 206 Ringe (von 300 möglichen).

Luftpistole: 1. Franz Wöcherl 275 Ringe (von 300 möglichen), Daniel Wegmann und Reinhard Aschl je 258, 3. Hans Donharl 253, 4. Christoph Schmeisser 236.

S1-Klasse: 1. Matthias Sigl 212,5 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Josef Kosak 209,1, 3. Günther Haumaier 205,2, 4. Andrea Golzheim 204,8, 5. Walter Eß 203,3, 6. Walter Pongruber 199,5, 7. Bauer Sepp 198,6, 8. Franz Lohmeier 189,5, 9. Waltraud Buchheimer 188,7, 10. Manfred Buchheimer 178,4.

Lichtgewehr aufgelegt: 1. Antonia Weidenegger 168 Ringe (von 200 möglichen), 2. Magdalena Weidenegger 125, 3. Helena Daffner 109, 4. Sofia Steinhuber 71.

Schüler: 1. Eva Zollitsch 171 Ringe (von 200 möglichen), 2. Isabella Weidenegger 163, 3. Anna Zollitsch 158, 4. Niklas Hafner 155, 5. Kilian Haas 76.

Jugend: 1. Sebastian Zollitsch 274 Ringe (von 300 möglichen), 2. Johanna Thanner 272, 3. Elisabeth Weidenegger 269, 3. Lea Biberger 268, 4. Elias Huber 266.

Junioren: 1. Florian Hausberger 276 Ringe (von 300 möglichen).

Die besten Teiler: 1. Markus Dechantsreiter 10,7-Teiler, 2. Matthias Sigl 18,6-Teiler, 3. Walter Eß 29,6-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 3. Luftgewehrmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Geratskirchen mit 1410 –

1349 Ringen.

Die Schützen waren Andreas Hafner 358, Julia Degenbeck 348, Marcel Steinhuber 360 und Maxi Wegmann 344 Ringe.

Die 1. Luftpistolenmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Arnsdorf mit 1298 – 1334 Ringen.

Die Schützen waren Roland Zollitsch 318, Carsten Ginzel 324, Elisa Zollitsch 346 und Christian Steinhuber 346 Ringe.

Kirchenvorstand gratuliert langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiterin



Die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Martina Seiler (rechts), gratulierte Christa Fuchgruber (links) zum 80. Geburtstag. Foto: Evang. Kirche

Gangkofen. Christa Fuchgruber war langjähriges Mitglied im evangelischen Kirchenvorstand, hat Verantwortungen übernommen und wichtige Entwicklungen mitgestaltet. Mit ruhiger Besonnenheit, klarem Blick und großem Verantwortungsbewusstsein hat sie Entscheidungen begleitet und das Gemeindeleben aktiv mitgetragen. Ihr Einsatz war stets getragen vom Wunsch nach einem guten und respektvollen Miteinander. Bis heute leitet sie die "Bunte Runde" mit Herz und Einsatz. Mit feinem Gespür für Menschen schafft sie Raum für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Für viele ist dieses Angebot ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens. In den vergangenen Tagen feierte sie ihren 80. Geburtstag. Im Namen der gesamten Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde gratu-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



lierte die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Martina Seiler, und würdigte das langjährige, treue und bis heute aktive Wirken der Jubilarin.

Kinder erkunden die Feuerwehr



Begeistert und mit viel Interesse verfolgten die Kinder der Kindertagesstätte den Besuch der Feuerwehr.
Fotos: Kindertagesstätte

Gangkofen. Kürzlich führte die Kindertagesstätte im Rahmen des Projekts „Feuerwehr“ einen Probe-Feueralarm durch. Als der Alarm ertönte wurden die Kinder schnellstmöglich vom pädagogischen Personal aus der Einrichtung evakuiert. Mit dieser Aktion möchten die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen die Kinder auf einen möglichen Ernstfall vorbereiten und ihnen Sicherheit geben.

Der große Höhepunkt an diesem Tag war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Gangkofen mit einem echten Feuerwehrauto und in ihrer Einsatzkleidung.

Die Kinder durften in Kleingruppen das Feuerwehrauto genau betrachten. Die Angst war dadurch schnell verflogen. Mit Blaulicht verabschiedete sich die Feuerwehr von den Kindern.

Natürlich hatte man sich auf diesen Tag vorbereitet. Im Rahmen des Projektes befassten sich die Kinder, die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen mit verschiedenen Themen: Es wurde besprochen welche Aufgaben die Feuerwehr hat, eine Feuerwehrkleidung wurde genau unter die Lupe genommen und anprobiert. Auch Bilderbücher zu dem Thema und ein Rauchmelder wurden betrachtet. Der Besuch der Feuerwehr mit einem echten Feuerwehrauto rundete das Projekt perfekt ab.

40 Jahre beim Obst- und Gartenbauverein



Die Ehrung für 40-jährige Vereinstreue: (von links) 2. Vorsitzende Anita Baumgartner, Annemarie Aich, Agathe Aigner, Sieglinde Fußeder, Christa Schottenloher, Luitgard Häglsperger, Rita Klement, Kreisverbandsvorsitzender Konrad Kronschnabl, Gerlinde Kobler und Vorsitzende Michaela Limmer.
Fotos: Bichlmeier



Die Auszeichnung für 15-jährige Mitgliedschaft: (von links) 2. Vorsitzende Anita Baumgartner, Renate Kieswimmer, Christina Merl und Vorsitzende Michaela Limmer.

Kollbach. Seit 40 Jahren sind Annemarie Aich, Agathe Aigner, Hannelore Altmannshofer, Sieglinde Fußeder, Luitgard Häglsperger, Rita Klement, Monika Klement, Gerlinde Kobler, Christa Schottenloher und Anna Unterholzner beim Obst- und Gartenbauverein. Dafür wurden sie bei der Jahreshauptversammlung am 6. März im Gasthaus „Zur Post“ mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.

25 Jahre ist Hildegard Peißl beim Verein. Über eine Ehrung für 15-jährige Mitgliedschaft durften sich Renate Kieswimmer, Franz Eyrainer, Karin Fußeder und Christina Merl freuen. Vorsitzende Michaela Limmer eröffnete die Jahreshauptversammlung und gab das Jahresprogramm.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Dabei verwies sie auf die „Ramadama-Aktion“ im März, das Palmbuschen-Binden mit Kindern am 27. März, den Blumen- und Sträucher-Tausch am 7. Mai, den Wandertag am 17. Mai, die Beteiligung am Gründungsfest der Landjugend am 7. Juni und am Volksfestauszug am 2. Juli, das Kräuterbuschen-Binden am 14. August und den Gedenkgottesdienst am 15. August. Für die Kinder wird im September ein Ferienprogramm durchgeführt. Ein Zweitagesausflug ist für 20. und 21. Juni vorgesehen. Der Adventsmarkt ist am 21. November.

2000 Euro spendet der Verein für den Spielplatz im Ort, es werden davon ein Sandkasten und ein neues Spielgerät gekauft.

Die Vorsitzende überreichte Familien, die im vergangenen Jahr Nachwuchs bekamen, je einen Gutschein von einer Gärtnerei.

Michaela Limmer dankte Maria Kremheller, Waltraud Rickauer, Brigitte Schröder, Rupert Beisl und Thomas Limmer für die Pflege der öffentlichen Plätze und der Streuobstwiese, die Wartung der Geräte und die weiteren ehrenamtlichen Verrichtungen sowie bei Matthias Kremheller für die Unterstützung bei der Technik.

Im Jahresrückblick erinnerte 2. Vorsitzende Anita Baumgartner an die "Ramadama-Aktion", das Palmbuschenbinden mit den Kindern, den Blumen- und Sträucher-Tausch, den Wandertag nach Hackenberg zur Familie Obermeier mit Zwergerschnitzeljagd und Quiz für Kinder, den Jahresausflug zur Landesgartenschau nach Furth im Wald, das Kräuterbuschen-Binden, den Gedenkgottesdienst, das Ferienprogramm mit Karotten-Wettbewerb und den Adventsmarkt. Weiter blickte sie auf die Teilnahme am Volksfestauszug, an der Dorfmeisterschaft der Stockschützen, am Kollbacher Kegelturnier und am Faschingsmarkt in Gangkofen zurück.

Renate Schachter stellte den Streuobstpakt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vor, der auch in diesem Jahr vom Verein unterstützt wird.

Maria Kremheller verlas die Kassenbuchungen, deren Ordnungsmäßigkeit von den Prüferinnen Petra Baumgartner und Rosi Fritz bestätigt wurde. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Kreisverbandsvorsitzender Konrad Kronschnabl zeigte sich erfreut über das abwechslungsreiche Jahresprogramm und wünschte ein gutes Gartenjahr.

Gärtnermeister Michael Weidner referierte über das Thema „Erfolgreicher Gemüseanbau im Hausgarten“.

Nach seinen Worten liegt der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch an Gemüse bei 90,5 kg jährlich. Dabei liegen die Tomaten mit 17,5 kg an erster Stelle.

Er erläuterte den Aufbau von Hügelbauten und die verschiedenen Bauarten von Hochbeeten aus Holz, Stahl, Ziegel oder Beton und empfahl die Nutzung von Qualitäts-Saatgut.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Helga Fußeder, Alois Bachmeier, Hans Fußeder, Alfons Rickauer, Josef Kerscher, Sebastian Wotzinger, Martin Buchner, Georg Eder, Michael Plank und Franziska Berger.

Mit Bildern aus dem Vereins- und Dorfleben klang die Versammlung aus.

Unter den Gästen waren Ehrenvorsitzende Inge Obermeier sowie die Ehrenmitglieder Sieglinde Huber, Anna Maier und Elfriede Plank.

Taizé-Gottesdienst zum Thema „Freiheit“



Sigrid Pütz, Prädikantin Martina Seiler und Dominik Stauss (von links) gestalteten den Taizé-Gottesdienst zum Thema Freiheit. Foto: Ev. Kirche

Gangkofen. Am 7. März fand in der evangelischen Kirche ein Taizé-Gottesdienst unter dem Thema „Freiheit“ statt.

Die Gestaltung des Gottesdienstes lag in den Händen von Prädikantin Martina Seiler, die gemeinsam mit Sigrid Pütz und Dominik Stauss durch den Abend führte. Mit Gedanken und Textimpulsen wurde das Thema Freiheit aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, als Geschenk, als Verantwortung und als Einladung, das eigene Leben bewusst zu gestalten.

Die musikalische Begleitung übernahm Pfarrer Thomas Weinmair mit einer eigens für diesen Anlass gegründeten Band. Mit einfühlsamen Liedern im Stil der Taizé-Gesänge entstand eine ruhige und besondere Atmosphäre, die zum Mitsingen, Zuhören und Innehalten einlud. Die wiederkehren-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



den Melodien und die stillen Momente gaben Raum zum persönlichen Nachdenken und Gebet.

Steile Abfahrten und Pulverschnee auf Kreta



komplette Skitourenausrüstung. „Die schauen einen am Flughafen natürlich an, das glaubt ja keiner“, sagt der Tourenleiter lachend.

Die ersten Nächte verbrachte die Gruppe in der Nähe von Chania, der zweitgrößten Stadt auf der Insel. Das Quartier habe sogar einen Pool gehabt, dafür sei es bei 18 Grad aber dann doch den meisten zu kalt gewesen, so der Skitouren-Experte. Dort sei bei den Touren die Schneelage so schlecht wie seit vielen Jahren nicht mehr gewesen. Bei einer Tour ging es auf fürchterlichen Straßen nach oben zum Parkplatz auf 1600 Metern. „Wir haben über eine Stunde gebraucht für 20 Kilometer“, sagt Altmannshofer. „Das war schon grenz-



wertig.“ Dort, in der Lefka Ori-Gebirgsgruppe, sei dann eine Gruppe gewandert, ein paar Teilnehmer seien auch weiter aufgestiegen und dann rund 600 Meter mit den Skiern abgefahren. „Eine gewaltige Abfahrt“, sagt der Tourenleiter. Tags darauf ging es auf die Gipfel Pachnes und Trocharis.

Das nächste Quartier bezog die Gruppe in Rethymno, von wo aus sie sich aufmachte in das höchste Gebirge auf Kreta: die Psiloritis-Gruppe. Auch Schneepflüge seien dort unterwegs, um die Straßen zu räumen. Erst hieß es wieder Ski tragen, aber dann „ging's dahin“. Die Skitour nach oben sei der Wahnsinn gewesen. „Es war aber auch sehr anspruchsvoll, weil es geschneit hatte und wir spuren mussten.“ So ging es hoch bis zum Gipfel, dem Psiloritis oder auch Timios Stvros (2454 Meter), über eine „bombastische Abfahrt“ ging es dann wieder nach unten, erzählt Altmannshofer. Er schwärmt vom unberührten Hang mit einer Steilheit von rund 38 Prozent. „Wir hatten tollen Pulverschnee, einige sind sogar ein paar mal nach oben.“ Übrigens: Zum Psiloritis führte nur zwei Tage später auch das südlichste Skitouren-Rennen Europas nach oben, das „Pierra Kreta“. Es sei zwar eher ein

Gangkofen. Urlaubsinsel im Mittelmeer statt Bergdorf in den Alpen, Pita-Brot und Kebab statt Germknödel und Kaiserschmarrn: Eine elfköpfige Reisegruppe der Gangkofener Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) war eine Woche zum Skitourengehen auf der griechischen Insel Kreta, die eigentlich eher für entspannten Badeurlaub bekannt ist als für winterliche Aktivitäten im Pulverschnee. „Es ist ein Geheimtipp, das muss man schon sagen“, sagt Max Altmannshofer (70), der die Gruppe leitete.

„Ein Spezl von mir hat von seiner Expedition dort geschwärmt“, erzählt Altmannshofer. Da habe er sich für die DAV-Sektion gedacht: „Das können wir auch machen“ – und schon gab es die Reise im Tourenprogramm. Vor gut einer Woche starteten die elf Skitourengeher dann von München aus ihre Reise nach Kreta, wo sie nach rund zwei Stunden Flug in Heraklion landeten. Mit im Gepäck: eine



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Gaudi-Event, aber 200 Teilnehmer aus aller Herren Länder würden teilnehmen, so der 70-Jährige. Die Organisatoren nutzten dafür die Spur der Rottaler Reisegruppe, die kurz vorher nach oben gestiegen war. (Fotos: Alpenverein)

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim **23. Schießabend** am **6. März** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Marie und Lisa Aschl je 294 Ringe (von 300 möglichen), 2. Markus Dechantsreiter 287.

B-Klasse: 1. Sebastian Kobler 250 Ringe (von 300 möglichen), 2. Alexander Moosner 232, 3. Junxiang Weidenegger 193.

Luftpistole: 1. Reinhard Aschl 268 Ringe (von 300 möglichen), 2. Elisa Zollitsch 267, 3. Christian Steinhuber 263, 4. Franz Wöcherl 257, 5. Roland Zollitsch 253, 6. Carsten Ginzel 249, 7. Ralph Luderfinger 244, 8. Hans Donharl und Christoph Schmeisser je 240, 9. Andreas Bauer 237, 10. Jonas Hagl 226.

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 207,1 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Andrea Golzheim 207,1, 3. Matthias Sigl 206,7, 4. Walter Pongruber 206,5, 5. Walter Eß 204,6, 6. Franz Lohmeier 189,2, 7. Waltraud Buchheimer 182,2.

Lichtgewehr aufgelegt: 1. Antonia Weidenegger 156 Ringe (von 200 möglichen), 2. Helena Daffner 138, 3. Magdalena Weidenegger 100.

Schüler: 1. Eva Zollitsch 182 Ringe (von 200 möglichen), 2. Anna Zollitsch und Tobias Sigl je 174, 3. Isabella Weidenegger 169, 4. Niklas Hafner 159.

Jugend: 1. Elisabeth Weidenegger 272 Ringe (von 300 möglichen), 2. Sebastian Zollitsch 270, 3. E-

mily Luderfinger 263.

Junioren: 1. Florian Hausberger 278 Ringe (von 300 möglichen), 2. Kathrin Schmeisser 267, 3. Simon Moosmüller 264.

Die besten Teiler: 1. Josef Kosak 8,5-Teiler, 2. Walter Eß 17,0-Teiler, 3. Markus Dechantsreiter 18,9-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Jugendmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Gschaid mit 994 – 1084 Ringen.

Die Schützen waren Lena-Marie Hafner 394, Elias Huber 347 und Lea Biberger 343 Ringe.

Die 1. Luftgewehrmannschaft verlor zuhause ihren Wettkampf gegen Böhmzwiesel mit 1889 – 1957 Ringen.

Die Schützen waren Lisa Aschl 393, Marie Aschl 382, Markus Dechantsreiter 374, Jakob Thanner 379 und Florian Hausberger 361 Ringe.

Kleintierzuchtverein hält Jahreshauptversammlung

Gangkofen. Die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins findet am Freitag, 10. April, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Zum Stauenwirt" statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte und Ehrungen.

Ludwig Wimmer bleibt Vorsitzender der Binataler Wanderfreunde



Ehrende und anwesende Geehrte: (von links) Rosa Maier, Vorsitzender Ludwig Wimmer und Matthias Maier.

Fotos: Binataler Wanderfreunde

Gangkofen. Ludwig Wimmer wurde bei der Jahreshauptversammlung der Binataler Wanderfreunde am 6. März im Gasthaus „Zum Stauenwirt“ wieder zum Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



ist Ludwig Denk, nachdem Anton Lexl, nach jahrelanger und verantwortungsbewusster Tätigkeit, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als 2. Vorsitzender und Wanderwart zur Wahl stand. Kassier Josef Kosak, zweite Kassiererin Petra Kosak und Schriftführerin Sieglinde Knauer bleiben im Amt. Die Aufgabe als Wanderwart übernimmt künftig Roland Ambros. Als Beisitzer ergänzen Gisela Ramoser und Heuer Paul die Vorstandschaft. Die



Mit einem Zinnkrug bedankten sich Vorsitzender Ludwig Wimmer (rechts) und Kassier Josef Kosak (links) bei Bürgermeister Matthäus Mandl (Mitte) für die 18-jährige gute Zusammenarbeit.

Kassenprüfung übernehmen Franz Alram und Anton Lexl.

Vorsitzender Ludwig Wimmer blickte in seinem Jahresbericht auf die Wanderfahrten nach Burglängelfeld und Pregarten, den Vereinsausflug nach Bad Tölz, die Maiandacht, den Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, die Christbaumversteigerung und die Weihnachtsfeier zurück.

Schriftführerin Sieglinde Knauer berichtete über elf Monatsversammlungen, zwei Ausschusssitzungen, den Theaterbesuch bei der Kolpingfamilie, das Preiskegeln, die Werbefahrt zu WENATEX mit Kutschenfahrt und Almhüttenzauber, die Teilnahme am Volksfestauszug, das Ferienprogramm mit Kasperltheater und die Teilnahme am Gemeindegießen der Schützengesellschaft "Deutsch-Haus". Nach fünf Neuzugängen und drei Todesfällen besteht der Verein aus 107 Mitgliedern.

Josef Kosak verlas die Kassenbuchungen, die von den Kassenprüfern Franz Alram und Ludwig Denk für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Für 45-jährige Mitgliedschaft wurde Martin Zindl

geehrt. Die Ehrung für 40-jährige Vereinstreue erhielten Fanny Harreiter, Rosa Maier, Matthias Maier, Karl Niedermeier und Maria Waschinger. Die Auszeichnung für 10-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Angelika Lorenz und Claudia Wörn. Vorsitzender Ludwig Wimmer überreichte Bürgermeister Matthäus Mandl einen Zinnkrug mit Gravur und bedankte sich für die 18-jährige gute Zusammenarbeit und Unterstützung des Vereins.

Auch Bürgermeister Matthäus Mandl bedankte sich für das reibungslose Miteinander und lobte den Verein für den hervorragenden Zusammenhalt. Der scheidende Wanderwart Anton Lexl erhielt als Anerkennung für seine abwechslungsreichen Wanderstrecken ein Geschenk.

Erlös aus Flohmarkt für Spiele und Bücher



Die Spendenübergabe: Einige Kinder der Kindertagesstätte mit stellvertretender Elternbeiratsvorsitzender Anna Scheuerer, Gruppenleiterin Martina Thanner und Elternbeiratsvorsitzender Sabrina Weindl (hinten, von links). Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte veranstaltete in der Aula der Grund- und Mittelschule einen erfolgreichen Flohmarkt "Rund ums Kind". Der Erlös in Höhe von 800 Euro wurde nun von den Elternbeiratsvorsitzenden Sabrina Weindl und Anna Scheuerer an Gruppenleiterin Martina Thanner übergeben. Sie bedankte sich herzlich für die Spende und informierte darüber, dass von dem Betrag und von weiteren Spenden Spielsachen und Bücher gekauft werden. So werden für die Kinder der Krippengruppen Singzwerge, Krabbelmäuse, Sonnenkäfer und Honigbienen und der Kindergartengruppen Waldbä-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



ren und Bergadler weitere spannende Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen. Sabrina Weindl dankte für den Elternbeirat allen für die zuverlässige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Flohmarktes.

Kuchenverkauf für schwerkranke Kinder



Den stolzen Betrag von 600 € durfte Gudrun Eberl vom Frauen- und Mütterverein (rechts) an Claudia Heitzer (Mitte) und Andrea Glatzeder (links) vom Verein Robin Hood übergeben.

Foto: Frauen- und Mütterverein Reicheneibach

Reicheneibach. Der christliche Frauen- und Mütterverein organisierte am 8. März im Pfarrheim einen Kuchenverkauf auf Spendenbasis. Dabei konnte ein Erlös von 600 € erwirtschaftet werden. Der Betrag wurde nun als Spende an den Verein Robin Hood in Frontenhausen übergeben, der sich für Familien mit schwerstkranken Kindern oder jungen Erwachsenen sowie mit Kindern oder jungen Erwachsenen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung einsetzt. Claudia Heitzer und Andrea Glatzeder bedankten sich sehr herzlich für die Spende. Die Vorstandschaft des Frauen- und Müttervereins bedankte sich bei allen Kuchen Spendern und den Kuchenkäufern.

Lehrreiche Informationen gegen Betrugsmaschinen

Reicheneibach. Zu einem Vortrag der Polizeiinspektion Eggenfelden über aktuelle Betrugsmaschinen durfte die Vorsitzende des christlichen Frauen- und Müttervereins am 10. März viele Gäste im Pfarrheim begrüßen. Polizeioberrat Christian



Vorsitzende Rosi Lachner (rechts) und stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Gruber (links) bedankten sich bei Polizeioberrat Christian Gangkofler (Mitte) für die schützenden Informationen.

Foto: Frauen- und Mütterverein Reicheneibach

an Gangkofler gab zunächst Informationen über Verhaltensweisen an der Haustür, die es Betrügern schwerer machen, ins Haus zu gelangen. Weiter gab er Ratschläge zu wirkungsvollen Vorkehrungen gegen Taschendiebe, zum richtigen Verhalten bei Gewinnversprechen am Telefon und zum Einzeltrick. Abschließend erläuterte er geeignete Maßnahmen, um Wohnungseinbrüche zu verhindern. Rosi Lachner, Vorsitzende des Frauen- und Müttervereins, dankte Polizeioberrat Christian Gangkofler sehr herzlich für die wichtigen Hinweise zum Schutz vor Betrug.

Kolpingfamilie begeistert mit dem "Dipferlscheißer"

Gangkofen. Die diesjährige Premiere des Theaters der Kolpingfamilie am 14. März im Kolpinghaus war ein voller Erfolg. Mit dem Dreiakter „Da Dipferlscheißer“ von Peter Landstorfer begeisterte die Theatergruppe das Publikum. Regisseur Josef Aigner gelang es, die Rollen ideal zu besetzen. Was ein "Dipferlscheißer" ist, erklärt die Kolpingjugend in ihrem Eröffnungslied. Er ist ein richtiger, kleinkariertes Prinzipienreiter, der sogar sein Publikum unter Druck setzt. Beppo Bimberberger, herausragend gespielt von Hans Rainer, prüft sogar, ob die Stühle im Saal richtig stehen oder die Getränkeflaschen alle mit dem Etikett nach vorne abgestellt sind. In seinem Laden sorgt er erst mal für Ordnung, weil der Besen schief hängt und einige Dosen nicht am richtigen Platz im Regal stehen. Bimberberger ist ein Pedant wie er im Buche steht



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Die Kolpingjugend eröffnete den Abend mit ihrem Lied, in dem sie musikalisch erklärt, was ein "Dipferlscheißer" ist.

Fotos: Bichlmeier



Regisseur Josef Aigner, Souffleuse Annemarie Egglseider und die Darsteller Rebecca Ortner, Michael Häglsperger, Hans Rainer, Franz Steckermeier, Katrin Plankl, Elfriede Heller und Andreas Niedermeier (von links).

und treibt die Kundschaft in seinem Gemischtwarenladen, den er direkt neben dem Stehauusschank der Jagerwirtin Bruni Jäger (Katrin Plankl) betreibt, schier zum Wahnsinn. Die Verkaufsvorgänge dauern ewig. Beppo Bimberlberger rechnet jedes Gramm mehrmals nach und nimmt nicht einmal zwei Pfennig Trinkgeld an, weil es sich um eine verdeckte Schenkung handelt, die später steuerlich relevant sein könnte. Er zitiert Gesetzestexte und Paragraphen. Die Ungenauigkeit, dass jeden Tag um 49 Sekunden zu früh das Acht-Uhr-Läuten der Kirche erschallt, treibt den Beppo sogar zum Pfarrer. Das ist der Moment für seine Kunden, an dem sie besprechen, wie sie den Kleinkrämer ändern könnten. Da die Geduld der Leute am Ende ist, schmieden Kartoffel- und Krautbauer Veith Knollinger (Michael Häglsperger), die Standesbeamtin Aura Ringsbandl (Rebecca Ortner), die ihren Lohn durch die Vermittlung von heiratsfreudigen Damen aufbessert, der Fischer Rudi Bückling (Franz Steckermeier) und der Dorfsaubär Koudinger (Andreas



Einer der besten Kunden der Standesbeamtin und Heiratsvermittlerin Aura Ringsbandl (Rebecca Ortner) ist Krautbauer Veith Knollinger (Michael Häglsperger), der immer auf der Suche nach der passenden Frau ist.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Dorfsaubär Koudinger (Andreas Niedermeier), Jägerwirtin Bruni Jäger (Katrin Plankl), Fischer Rudi Bückling (Franz Steckermeier), Standesbeamtin Aura Ringsbandl (Rebecca Ortner) und Wahrsagerin und Spiritistin Ambrosia (Elfriede Heller) (von links) besprechen ihren Plan, um Bimberlberger zu ändern.



Im Zustand der positiven Halluzinationen erscheint Beppo Bimberlberger (Hans Rainer, links) sein Spiegelbild (Franz Steckermeier, rechts), das ihm seine nervenaufreibenden Eigenheiten vorführt.



In einer spiritistischen Sitzung versetzt Wahrsagerin und Spiritistin Ambrosia (Elfriede Heller) den Gemischtwarenhändler Beppo Bimberlberger (Hans Rainer) in einen Zustand voller positiver Halluzinationen.



Augenblicke des Nachdenkens erzeugten Birgit Plankl, Robert Häglsperger, Josef Goldbrunner und Franz Steckermeier (von links) bei den Zuschauern mit ihrem Lied über die Gelassenheit.



Weil Beppo Bimberlberger (Hans Rainer, rechts) die Standesbeamtin Aura Ringsbandl (Rebecca Ortner, links) angezeigt hat, wird sie von Dorfsaubär Koudinger (Andreas Niedermeier, Mitte), der auch als Polizist auftritt, abgeführt.

Niedermeier), der nebenbei selbstgemachte Produkte verkauft, einen Plan. Sie holen Wahrsagerin und Spiritistin Ambrosia (Elfriede Heller), die Bimberlberger zu einem normalen Menschen machen soll. So gibt sie ihm einen Tee, der nicht, wie er glaubt, aus Johanniskraut, Ringelblume, Rosmarin und Salbei besteht, sondern aus Lebensfreude, Ruhe, Gelassenheit und einer Portion Gemütlichkeit. Wie die Therapie, bei dem Bimberlberger sein Spiegelbild sieht, verläuft und ob der Plan aufgeht, aus ihm einen neuen Menschen zu machen, das erfahren die Besucher des Theaterstücks.

Abschließend singen Birgit Plankl, Josef Goldbrunner, Robert Häglsperger und Franz Steckermeier über den Wert der Gelassenheit im Leben und sorgen damit für Augenblicke des Nachdenkens.

Damit auf der Bühne kurzweilige Unterhaltung geboten werden kann, gibt es hinter den Kulissen viele fleißige Hände. Für Licht und Ton sorgt Andreas Häglsperger. Für die gelungene Maske sind Julia Häglsperger, Ulrike Häglsperger und Emma Häg-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Isperger zuständig. Souffleuse ist Annemarie Egglseder. Für das authentische und mit viel Liebe zum Detail gestaltete Bühnenbild leisteten Martin Westenthanner, Hans-Jürgen Plankl, Anton Höglsperger, Maximilian Sterner und die Spieler herausragende Arbeit.

Josef Fußeder und Georg Wimmer Ehrenmitglieder der KSK



Die Ernennung zu Ehrenmitgliedern: (von links) Vorsitzender Lorenz Huber, Josef Fußeder und Georg Wimmer. Foto: Bichlmeier

Obertrennbach. Für seine 44-jährige Tätigkeit als Fahnenbegleiter und seine 43-jährige Mitgliedschaft in der Vorstandschaft wurde Josef Fußeder bei der Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) am 15. März im Pfarrheim St. Vitus zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenso wurde Georg Wimmer für seine 28-jährige Tätigkeit als Schriftführer zum Ehrenmitglied ernannt.

Schriftführer Manfred Gellinger verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte er an fünf Vorstandssitzungen, den Kriegerjahrtag und die Christbaumversteigerung. Nach seinen Worten war der Verein an den kirchlichen Veranstaltungen mit der Fahnenabordnung beteiligt. Die Kriegerjahrtage in Hölzbrunn, Kollbach und Gangkofen und das Gründungsfest der KSK Unterdietfurt wurden besucht. Der Verein nahm am Volksfestauszug und an der Ortsmeisterschaft des ESC teil. Die Christbaumversteigerung der Feuerwehr wurde besucht. Drei Geburtstagsjubilaren wurde gratuliert.

Stefan Lex gab über die Kassenbuchungen Auskunft, die von den Prüfern Josef Fußeder und Matthias Maier für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Vorsitzender Lorenz Huber bezifferte den Mitgliederstand auf 72. Nach seinen Ausführungen wurde bei der Vereinsfahne die Fahnenstange erneuert und die Fahnen spitze und der Bänderkranz überar-

beitet.

Josef Gruber sen. ist als Kanonier ausgeschieden. Neue Kanoniere sind Josef Gruber jun. und Franz Steckermeier.

Der Dank des Vorsitzenden ging an die Vorstandschaft sowie an alle Spender und Unterstützer der KSK.

In seiner Terminvorschau verwies er auf den Kriegerjahrtag am 3. Mai, den Kriegerjahrtag in Hölzbrunn am 31. Mai und den Volksfestauszug am 2. Juli.

Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Mitglied Franz Gruber.

Ministranten bastelten Osterkerzen



Die Ministranten beim Verkauf der von ihnen gebastelten Kerzen. Foto: Bichlmeier

Reicheneibach. Mit großer Freude bastelten die Ministranten viele Osterkerzen. Am 15. März nutzten sie die Gelegenheit zum Verkauf im Pfarrheim nach dem Kreuzweg. Dazu bewirteten die Mütter der Messdiener die Gäste mit selbstgebackenen Kuchen sowie Brotzeiten gegen eine Spende. So freuten sich die Ministranten über die Einnahmen, die ausschließlich für sie verwendet werden.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim **24. Schießabend** am **13. März** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

B-Klasse: 1. Junxiang Weidenegger 217 Ringe (von 300 möglichen).

Luftpistole: 1. Daniel Wegmann 264 Ringe (von 300 möglichen); 2. Hans Donharl 236.

S1-Klasse: 1. Matthias Sigl 211,1 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 205,3; 3. Walter Pongruber 205,1; 4. Andrea Golzheim 204,2; 5. Walter Eß 201,0; 6. Bauer Sepp 194,1; 7. Franz Lohmeier 187,6.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Lichtgewehr aufgelegt: 1. Anja Lachner 150 Ringe (von 200 möglichen); 2. Antonia Weidenegger 145; 3. Helena Daffner 132; 4. Magdalena Weidenegger 118.

Schüler: 1. Eva Zollitsch 182 Ringe (von 200 möglichen); 2. Anna Zollitsch 164; 3. Isabella Weidenegger 156.

Jugend: 1. Elisabeth Weidenegger 274 Ringe (von 300 möglichen); 2. Elias Huber 257; 3. Lea Biberger 254.

Junioren: 1. Constance Ries 287 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 278; 3. Simon Moosmüller 277.

Die besten Teiler: 1. Florian Hausberger 27,2-Teiler; 2. Walter Pongruber 33,0-Teiler; 3. Elisabeth Weidenegger 39,0-Teiler.

Wettkampfergebnisse

Die 1. Luftgewehrmannschaft verlor zuhause ihren Wettkampf gegen Aicha mit 1909 – 1935 Ringen.

Die Schützen waren Lisa Aschl 396, Marie Aschl 383, Markus Dechantsreiter 383, Bettina Wörn 375 und Florian Hausberger 372 Ringe.

Die 1. Luftpistolenmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Hoch-Rottal mit 1329 – 1291 Ringen.

Die Schützen waren Rebecca Golzheim 344, Roland Zollitsch 323, Elisa Zollitsch 335 und Carsten Ginzel 327 Ringe.

So machen Sie Ihren Wald fit für die Zukunft

Ihr Wald soll auch in Zukunft stabil, wertvoll und gut nutzbar bleiben. Der Klimawandel mit längeren Trockenperioden, häufigeren Stürmen und Schädlingsbefall – insbesondere durch den Borkenkäfer – setzt vielen Beständen stark zu.

Hinzu kommt: In vielen Waldgebieten sind die Grundstücke sehr kleinteilig. Schmale Parzellen, unklare Grenzen und schlecht ausgebaute Wege erschweren Pflege, Holzernte und Wiederaufforstung – oft wird notwendige Bewirtschaftung dadurch unwirtschaftlich oder ganz unterlassen.

Was leistet die Waldneuordnung?

Die Waldneuordnung der Verwaltung für Ländliche Entwicklung verbessert die Struktur Ihres Waldbesitzes nachhaltig. Im Rahmen einer Waldneuordnung werden Grundstücke sinnvoll neu zugeschnitten,



Waldneuordnung vorher.

Fotos: Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



Waldneuordnung nachher.

Grenzen geklärt und dauerhaft kenntlich gemacht, die Erschließung durch neue oder verbesserte Wege optimiert und die Voraussetzungen für eine moderne Bewirtschaftung geschaffen.

Die konkreten Vorteile für Sie: Bessere Erreichbarkeit Ihres Waldes, geringere Ernte- und Pflegekosten, schnellere Reaktion bei Sturm- oder Käferschäden sowie klare Eigentumsverhältnisse. Die Maßnahmen tragen dazu bei, den langfristigen Wert Ihres Waldes zu sichern. Ein gut erschlossener und übersichtlich strukturierter Wald kann gezielt in klimastabile Bestände umgebaut werden und bleibt auch unter veränderten Bedingungen nutzbar.

Waldneuordnung ist keine Bürokratie – sie ist eine Investition in Ihren Besitz.

Informieren Sie sich bei Ihrem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern über die Möglichkeiten



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



einer Waldneuordnung in Ihrer Region.

QR-Code zur Amtsseite:



Vorschulkinder der Kindertagesstätte besuchten den Friseur



Die Vorschulkinder mit Gruppenleiterin Martina Thanner (links) und Dominik Dietrich (rechts).

Foto: Kindertagesstätte

Gangkofen. Am 11. März machten sich die Vorschulkinder der Kindertagesstätte auf den Weg zu Hairstyling Dominik Dietrich. Die Kinder nahmen den Friseursalon genau unter die Lupe. Es wurden verschiedene Aufgaben beobachtet, erklärt und vorgezeigt. Von einer Friseurin wurde an einer Puppe gezeigt, wie Locken gemacht werden. Die Vorschulkinder waren fasziniert. Zum Schluss drehte die Friseurin einigen begeisterten Kindern Locken. Voller Neugierde stellten die Kinder viele Fragen rund um das Friseurhandwerk. Der Ausflug zum Friseur war der Abschluss des Projektes Handwerksberufe im Zuge des Kita-Wettbewerbs „Kleine Hände, große Zukunft“ der Handwerkskammer. Vielen Dank an das Team des dd-hairstyling für den Einblick in ihren Beruf. Zurück in der Kita

erzählten die Kinder noch lange von den Eindrücken des Vormittags.

Manuela Aigner ist die neue Pfarrgemeinderatssprecherin



Der neu gewählte Pfarrgemeinderat: (von links) Alois Bartlreier, Josef Ederer, Josef Eisenreich, Manuela Aigner, Elisabeth Gruber, Silvia Einwanger und Pfarrer Jakob Ewerling.



Die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderatsmitglieder: (von links) Birgit Gottal, Irmgard Vockinger, Christa Vockinger, Pfarrer Jakob Ewerling und Theresia Gruber. Nicht auf dem Bild ist Bettina Gruna.

Fotos: Bichlmeier

Reicheneibach. Einstimmig wurde Manuela Aigner in der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderats am 17. März im Pfarrheim zur neuen Pfarrgemeinderatssprecherin gewählt. Ihr Stellvertreter ist Josef Eisenreich. Das Protokollbuch führt Silvia Einwanger. Weiter gehören dem Gremium Alois Bartlreier, Josef Ederer und Elisabeth Gruber an. Aus dem Pfarrgemeinderat verabschiedete Manue-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



la Aigner, gemeinsam mit Pfarrer Jakob Ewerling, Theresia Gruber nach 12-jähriger Tätigkeit, davon war sie vier Jahre Pfarrgemeinderatssprecherin. Weiter wurden Christa Vockinger (16 Jahre), Bettina Gruna (12 Jahre) Birgit Gottal (8 Jahre) und Irmgard Vockinger (4 Jahre) verabschiedet.

Pfarrer Jakob Ewerling dankte den ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäten für ihren langjährigen Dienst und die gute Zusammenarbeit. Weiter gratulierte er den neuen Pfarrgemeinderatsmitgliedern und dankte für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Pfarrei.



Zahlreiche Ehrungen bei der Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins



Vorsitzender Josef Eckmeier (links) und Kreisverbandsvorsitzender Konrad Kronschnabl (rechts) gratulierten Anna Wimmer (2. von links) und Bürgermeister Matthäus Mandl für die Marktgemeinde (3. von links) zur 60-jährigen Mitgliedschaft beim Obst- und Gartenbauverein. Fotos: Bichlmeier

Gangkofen. 60 Jahre sind Anna Wimmer und die Marktgemeinde Mitglied des Obst- und Gartenbauvereins. Dafür wurden sie bei der Frühjahrsver-

Die Ehrung für 40-jährige Vereinstreue: (vorne, von links) Edith Stegbauer, Hedi Kaulertz, Fritz Huber, Vorsitzender Josef Eckmeier und Kreisverbandsvorsitzender Konrad Kronschnabl; (hinten, von links) Martha Maier, Sieglinde Aichner, Elfriede Kreuzpointner, Wolfgang Hochholzer, Elisabeth Vogl, Karl Dobler, Marianne Greinsberger, Josef Strobl, Anneliese Gellersdörfer und Bürgermeister Matthäus Mandl.

sammlung am 19. März im Gasthaus Zens in Hofthambach von Vorsitzendem Josef Eckmeier und Kreisverbandsvorsitzendem Konrad Kronschnabl mit einer Urkunde und der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Auszeichnung für 50-jährige Vereinstreue erhielten Else Leitl, Alois Durmeier, Hermann Nützl, Karl Plankl und Anna Steingasser.

40 Jahre sind Sieglinde Aichner, Karl Dobler, Gerda Fritsch, Anneliese Gellersdörfer, Franz Greinsberger, Elisabeth Häglsperger, Wolfgang Hochholzer, Fritz Huber, Hedi Kaulertz, Elfriede Kreuzpointner, Martha Maier, Edith Stegmüller, Josef Strobl, Elisabeth Vogl und Inge Zollitsch Mitglied beim Verein.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Hedi Adler, Robert Asam, Martina Bachhuber, Christine Baier,



57 Mitglieder durften sich über die Ehrung für ihr 25-jährige Mitgliedschaft mit Bürgermeister Matthäus Mandl (rechts), Kreisverbandsvorsitzenden Konrad Kronschnabl und Vorsitzendem Josef Eckmeier (vorne, von rechts) freuen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Die Auszeichnung für 50-jährige Mitgliedschaft: (von links) Vorsitzender Josef Eckmeier, Karl Plankl, Hermann Nützl, Anna Steingasser, Else Leitl, Alois Durmeier, Bürgermeister Matthäus Mandl und Kreisverbandsvorsitzender Konrad Kronschnabl.

Franz Brunner, Waltraud Büttner, Christine Dechansreiter, Monika Dunkel, Johann Ebnet, Meinrad Ebnet, Rita Eckmeier, Albert Eder, Herbert Eggerdinger, Sieglinde Englbrecht, Siegfried Fußeder, Anna Gangkofer, Gertraud Gangkofer, Roswitha Geiger, Manfred Gellinger, Monika Girnghuber, Maria Goldbrunner, Angela Gruber, Anneliese Gruber, Maria Hausperger, Gabi Hinter, Christine Högl, Regina Huber (Mitterschmiddorf), Regina Huber (Gangkofen), Claudia Kerscher-Huber, Gertrud Laubenbacher, Maria Leitl-Aigner, Anneliese Männer, Rosa Maier, Brigitte Mandl, Barbara Müller, Therese Petraschka, Gaby Petz, Paula Poidl, Karlheinz Pollak, Helmut Reisinge, Hildegard Rettenbeck, Rita Riemer, Christine Schmid, Rosmarie Schütz, Gabriele Speckmeier, Marianne Vilsmaier, Regina Vilsmaier, Gerhard Wagner, Maria Wellnitz, Christa Wimmer, Christine Wimmer, Franz Wimmer, Reinhard Wimmer, Franz Wippenbeck, Martina Wöcherl, Helmut Wolf und Richard Zeiler geehrt.

Im Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr blickte der Vorsitzende auf den Osterbrunnen, das Kräuterbuschenbinden, das Ferienprogramm, die Herbstversammlung und die Übergabe des von Gabi Hinter gebundenen Adventskranzes an die Schule zurück. Nach seinen Worten wurde ein Walnussbaum an den Kindergarten St. Elisabeth gespendet.

Mehrmals wurde von Vereinsmitgliedern das Kirchenbeet gepflegt. Der Dreitagesausflug führte ins fränkische Weinland, der Tagesausflug nach Abensberg, Kelheim und Weltenburg.

Der Verein beteiligte am Marktplatzfest des TSV, am Volksfestauszug, am Gemeindegießen der Schützengesellschaft Deutsch-Haus und am

Christkindmarkt.

In fünf Vorstandssitzungen wurden die Vereinsangelegenheiten organisiert. Die Jahresversammlung des Kreisverbandes wurde besucht.

In diesem Jahr wird der Marktbrunnen zum Osterfest am 28. März wieder geschmückt. Am Fronleichnamstag, 4. Juni, wird wieder ein Blumentepich gelegt. Die Blumenfreunde beteiligen sich am Marktplatzfest am 20. Juni. Für Maria-Himmelfahrt werden am 14. August Kräuterbüschel gebunden, die am 15. August während dem Heiligen Amt für die verstorbenen Mitglieder geweiht werden. Die Beteiligung am Ferienprogramm ist vorgesehen. Ein Tagesausflug und eine Dreitagesfahrt sind geplant. Die nächste Herbstversammlung ist am 19. November.

Die von Karlheinz Pollak gebuchten Kassenbewegungen wurden von den Kassenprüferinnen Roswitha Geiger und Gundi Zeiler für in Ordnung befunden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

In seinem Grußwort würdigte der Bürgermeister Matthäus Mandl den Einsatz der Vereinsmitglieder im Ehrenamt über das Jahr hinweg. Zudem wünschte er allen Mitgliedern, dass sie im kommenden Gartenjahr ein glückliches Händchen haben.

Udo Pollak referierte über blühende Landschaften. Dabei gab er viele Tipps zur Anlage von Blühflächen. Nach seinen Ausführungen sollen zunächst stark verwilderte Flächen gefräst werden. Die Aussaat sollte von März bis Mai geschehen und das Saatgut, am besten Blühmischungen, darf nur oberflächlich ausgebracht werden. Die Fläche sollte nicht gedüngt werden.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Sebastian Wimmer, Franziska Laußer, Anton Göbl, Friedrich Kern, Johann Linderer und Bertha Kindermann.

Unter den Gästen war Ehrenvorsitzende Hedi Kaulertz.

Ausflug der Kletterzwerge

Gangkofen. Einmal im Jahr stürmen die „Kletterzwerge“ – die Kletterkids von der Dienstagklettergruppe – die Boulderhalle in Mitterskirchen. Grund dafür ist nicht, dass in Gangkofen nix zu erklettern wäre, nein, die alljährliche Sperrung der Halle für das Kletterwochenende zwingt die Gruppe entweder zu einer Zwangspause, oder man sucht sich eine Alternative, denn pausieren ist nicht. Der heimische Turm war an dem Tag zu kalt, also ging es nach Mitterskirchen.

Es ist zwar eine kleine Wand, aber auch hier war für jeden was dabei. Von einfachem Bouldern, bis zu kniffligen leichten Überhängen, jeder hatte sei-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



nen Spaß und konnte sich ausprobieren. Auch der ein oder andere Trainer versuchte sein Glück und musste dann feststellen, „bouldern tickt anders“. Aber auch die ein oder andere Kletterroute wollte bezwungen werden, und auch hier konnte jeder feststellen, jede Halle hat ihre eigenen Tücken. Auch scheinbar einfache Routen konnten sich als kleine Herausforderung darstellen.

Das Fazit von diesem Ausflug: Es hat Spaß gemacht! Bis zum nächsten Jahr, wenn die Gangkofener Halle wieder gesperrt ist.

(Text und Foto: Alpenverein)

Skilehrerfortbildung des Alpenvereins



Gangkofen. Vom 13. bis 15. März fand die diesjährige Skilehrerfortbildung des Alpenvereins Gangkofen statt. Zehn Skilehrer sowie ein Nachwuchsskilehrer nutzten das Wochenende, um ihr Können zu verbessern. Als Unterkunft diente erneut das vereinseigene Haus in Unken, das sich einmal mehr als idealer Ausgangspunkt für die Ausbildungstage erwies.

Die praktische Ausbildung fand am Samstag und Sonntag im Skigebiet Fieberbrunn statt. Am Samstag sorgte strahlender Sonnenschein für weiche Skipisten bereits am frühen Vormittag, während sich das Wetter am Sonntag eher bewölkt zeigte. Der guten Stimmung und dem Trainingseifer tat dies jedoch keinen Abbruch.

Geleitet wurde die Fortbildung von zwei staatlich geprüften Skilehrern aus dem Bundeslehrteam des Deutschen Alpenvereins, Philipp und Feli. Im Mittelpunkt standen vor allem das persönliche Fahrkönnen auf der Piste sowie die Schulung der Merkmale des hochwertigen Kurvenfahrens. Ergänzend dazu wurden verschiedene Übungen zur Verbesse-

rung der Koordination durchgeführt, die den Teilnehmenden neue Impulse für das eigene Skifahren und für den Unterricht mitgeben sollen.

Auch abseits der Pisten bot das Wochenende Gelegenheit zum Austausch. Das Haus in Unken wurde von allen Teilnehmenden sehr gut angenommen. Gemeinsame Abendessen und gemütliche Hüttenabende rundeten die intensiven Ausbildungstage ab.

Mit der Fortbildung fand zugleich ein schöner Ausklang der Skisaison statt. Die Gangkofener Skilehrer blicken nun bereits motiviert auf die kommende Wintersaison 2026/27, in der sie ihr erweitertes Wissen wieder an Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Verein weitergeben möchten.

(Text und Foto: Alpenverein)

Einstimmung auf das Osterfest im Bürgerheim St. Martin



Das Team um Einrichtungsleiterin Barbara Maier (6. von links) und Pflegedienstleiterin Andrea Eberl (3. von links) sorgte für die gelungene Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf des Ostermarktes.

Fotos: Bichlmeier

Gangkofen. Ganz im Zeichen der Vorfreude auf das Osterfest stand der Ostermarkt des Bürgerheims St. Martin am 21. März. Dazu begrüßten Einrichtungsleiterin Barbara Maier und Pflegedienstleiterin Andrea Eberl viele Bewohner, deren Angehörige und Besucher in der Eingangshalle des Heims. Hier waren viele Verkaufsstände von Ausstellern aus der Region aufgebaut. So konnten die Gäste hausgemachte Ostergeschenke, Palmbüschen, Häkelkunst, Marmeladen, Liköre, Eier, Selbstgeähtes, Dekoartikel aus Holz, Kissen und Pflegeartikel betrachten und erwerben. Besonders begehrt waren die Artikel am Stand des BRK, die sowohl von den Mitarbeitern als auch von den Bewohnern des Bürgerheims gebastelt wurden. Während des Marktnachmittags war für das leibliche



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Gerlinde Maier und Brigitte Jungbauer-Seibt (von links) vom BRK-Bürgerheim St. Martin waren erfreut über die vielen von Mitarbeitern und Bewohnern des Heims gebastelten Artikel, die großen Anklang fanden.

Wohl bestens gesorgt. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Matthäus Mandl.

Erstkommunionkinder feierten Kinderkreuzweg



Viele Kinder und deren Eltern beteten gemeinsam mit Pastoralassistent Matthias Schwindhammer (hinten, Mitte) den Kreuzweg. Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Sehr gut besucht war der Kinderkreuzweg der Erstkommunionkinder, gemeinsam mit Pastoralassistent Matthias Schwindhammer, am 21. März im Pfarrsaal unter Leitung von Katrin Niedermeier.

Nach der Begrüßung wurden die 14 Stationen des Kreuzwegs abwechselnd von den Kommunionkindern und deren Eltern vorgelesen und damit den Kindern die Leidensgeschichte Jesu nähergebracht.

Dazwischen wurden Lieder gesungen. Katrin Niedermeier bedankte sich abschließend für die zahlreiche Teilnahme und wünschte den Kindern und Eltern ein schönes Osterfest.

Stefan Schnellberger und Georg Geltinger gewannen Watt-Turnier



Die Sieger des Wattturnieres der Landjugend mit dem Führungsteam und Vorsitzendem Michael Thanner (rechts). Foto: KLJB Obertrennbach

Obertrennbach. 34 Paare beteiligten sich am Watt-Turnier der Landjugend in der Stockschützenhalle und verbrachten bei guter Verköstigung unterhaltsame und lustige Stunden. Nach spannenden Spielen gingen Stefan Schnellberger und Georg Geltinger als Sieger hervor. Platz 2 belegten Dennis Dorfner und Martin Hartsperger. Über den 3. Platz freuten sich Florian Hochholzer und Stefan Häglsperger.

Das Führungsteam der Landjugend bedankte sich bei allen Teilnehmern und der Landjugend für die Organisation. Der weitere Dank ging an die Metzgerei Fuchs, an das Gasthaus Zierer, an die VR-Bank und an die Sparkasse Rottal-Inn für die Unterstützung.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 25. Schießabend am 20. März wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Markus Dechantsreiter 279 Ringe (von 300 möglichen).

B-Klasse: 1. Junxiang Weidenegger 201 Ringe (von 300 möglichen).

Luftpistole: 1. Franz Wöcherl 266 Ringe (von 300 möglichen); 2. Daniel Wegmann 265; 3. Reinhard Aschl 262; 4. Carsten Ginzel 261; 5. Ralph Luderfinger 260; 6. Roland Zollitsch 258; 7. Elisa Zollitsch 252; 8. Andreas Bauer 240; 9. Hans Donharl 239, 10. Christoph Schmeisser 215.

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 209,4 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Eß 202,2; 3. Walter Pongru-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



ber 201,7; 4. Waltraud Buchheimer 192,3; 5. Bauer Sepp 190,3; 6. Franz Lohmeier 186,5; 7. Manfred Buchheimer 177,7.

Lichtgewehr aufgelegt: 1. Antonia Weidenegger 159 Ringe (von 200 möglichen); 2. Helena Daffner 146; 3. Magdalena Weidenegger 128.

Schüler: 1. Eva Zollitsch 170 Ringe (von 200 möglichen); 2. Anna Zollitsch 168; 3. Isabella Weidenegger 162; 4. Niklas Hafner 158; 5. Kilian Haas 110.

Jugend: 1. Sebastian Zollitsch 265 Ringe (von 300 möglichen); 2. Lea Biberger 264; 3. Elisabeth Weidenegger 263; 4. Emily Luderfinger 257.

Junioren: 1. Florian Hausberger 272 Ringe (von 300 möglichen); 2. Kathrin Schmeisser 257.

Die besten Teiler: 1. Kathrin Schmeisser 3,0-Teiler; 2. Helena Daffner 19,3-Teiler; 3. Josef Kosak 40,7-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 2. Luftgewehrmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Kasten mit 1456 – 1442 Ringen.

Die Schützen waren Florian Hausberger 369, Bettina Wörm 382, Michael Schmeisser 365 und Kathrin Schmeisser 340 Ringe.

Die 2. Seniorenmannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Arnstorf mit 935,4 – 931,9 Ringen.

Die Schützen waren Matthias Sigl 316,3, Günther Haumaier 311,2 und Andrea Golzheim 304,4 Ringe.

Eine-Welt-Team gestaltete Gottesdienst zur Fastenaktion



Der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank (links) gestaltete den Gottesdienst zur Fastenaktion musikalisch. Foto: Bichlmeier

Gangkofen. „Hier fängt Zukunft an“, so lautet das Leitwort der diesjährigen Fastenaktion. Dazu lasen Rita Huber und Andrea Aigner vom Eine-Welt-

Team während des Familiengottesdienstes 22. März in der Pfarrkirche verschiedene Texte zum Thema. Dabei informierten sie, dass die diesjährige Fastenaktion den Blick auf Jugendliche in Kamerun richtet, die unter schwierigen Bedingungen leben und kaum Chancen auf Arbeit oder berufliche Ausbildung haben. Viele junge Menschen sind von Jugendarbeitslosigkeit betroffen. Misereor setzt sich dafür ein, dass die benachteiligten Jugendlichen Zugang zu beruflicher Bildung erhalten. Die Fürbitten wurden von Kindern, gemeinsam mit Pastoralassistent Matthias Schwindhammer, vorgelesen.

Der von Veronika Frank geleitete Kinderchor bereicherte den Gottesdienst mit schönen Liedern, die den vielen Anwesenden Freude bereiteten.

Pfarrgemeinderäte vorgestellt und verabschiedet



Die ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte: (vorne, von links) Elfriede Göbel, Meinrad Ebnet, Josef Goldbrunner und Siegfried Wöcherl;

Die neu gewählten Pfarrgemeinderatsmitglieder: (hinten, von links) Rita Huber, Birgit Gmeineder, Ilona Karlstetter, Susanne Pankoff, Michaela Dallinger, Maximilian Sterner, Martin Thanner, Brigitte Ortner, Karolin Kreuzer, Christiane Goerd, Annette Moser-Kreuzer und Andrea Aigner.

Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Während des Gottesdienstes am vergangenen Sonntag wurden die neu gewählten Pfarrgemeinderatsmitglieder vorgestellt. So gehören dem Pfarrgemeinderat Andrea Aigner, Michaela Dallinger, Birgit Gmeineder, Christiane Goerd, Rita Huber, Ilona Karlstetter, Karolin Kreuzer, Annette Moser-Kreuzer, Brigitte Ortner, Susanne Pankoff, Maximilian Sterner und Martin Thanner an. Das Sprecherteam besteht aus Rita Huber, Michaela Dallinger, Andrea Aigner, Martin Thanner und Annette Moser-Kreuzer.

Aus dem Pfarrgemeinderat wurden Josef Goldbrunner nach 28-jähriger Tätigkeit, Meinrad Ebnet



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



(16 Jahre), Elfriede Göbel (12 Jahre) und Siegfried Wöcherl (4 Jahre) verabschiedet.

Senioren trafen sich zum Kreuzweg



Ludwig Weidner und Pfarrevikar Pater Marianus Kerketta (von links) beteten mit den Senioren den Kreuzweg. Foto: Senioren

Gangkofen. Die Senioren trafen sich kürzlich zum gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrevikar Pater Marianus Kerketta in der Pfarrkirche. Anschließend beteten die Senioren im Pfarrsaal den Kreuzweg. Den sieben Geburtstagsjubilaren wurde mit einem Geburtstagslied und einem Gedicht gratuliert. Maria Tschembaron unterhielt mit ihrer Geschichte über den "Herrn Katarrh. Organisatorin Gottfrieda Kindermann und Maria Lampoltshammer sorgten mit ihren Witzen für lustige Momente. Mit dem Dank für die Mithilfe und den besten Wünschen für das Osterfest verabschiedete Gottfrieda Kindermann die Senioren.

Bücherei geschlossen

Gangkofen. Die Bücherei ist in den Osterferien von Dienstag, 7. April, bis Freitag, 10. April, geschlossen.

Hans im Glück mit Live-Musik



Büchereileiterin Anja Schwartz (links) mit dem Tontechniker und den Schauspielern der Alt-Neuöttinger Theater-Amateure bei der Kinderlesung vor vielen kleinen Zuhörern. Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Mehr als 30 Kinder mit ihren Eltern

oder Großeltern durfte Büchereileiterin Anja Schwartz am 26. März zur Kinderlesung begrüßen. Vier Schauspieler der Alt-Neuöttinger Theater-Amateure (ANTHA) erzählten die Kinder spannend die Geschichte von "Hans im Glück". Die dazu von Tontechniker eingespielte Live-Musik sorgte für eine lebhaftere Darstellung der Tauschszenen bis hin zur Besitzlosigkeit, sodass Hans das wahre Glück ohne materiellen Besitz erleben durfte. Herzlicher Applaus belohnte die Spieler von der ANTHA-Gruppe.

Monatsversammlung der Wanderfreunde

Gangkofen. Am Freitag, 3. April, treffen sich die Mitglieder der Binataler Wanderfreunde zu ihrer Monatsversammlung im Gasthaus „Zum Stauernwirt“. Beginn ist um 20 Uhr.

Paula Hochholzer führt weiterhin den Obst- und Gartenbauverein



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Diana Huber, Bürgermeister Matthäus Mandl, Silvia Hohmann, Ulrike Reiseck, Mathilde Erdner, Maria Rembeck, Angelika Huber, Julia Riedl und Vorsitzende Paula Hochholzer. Fotos: Bichlmeier

Hölsbrunn. Paula Hochholzer bleibt für die nächsten vier Jahre an der Spitze des Obst- und Gartenbauvereins. Ihre Stellvertreterin ist Ulrike Reiseck, die Kasse führt Mathilde Erdner, das Protokollbuch schreibt Christine Ertl. Als Beisitzerinnen ergänzen Silvia Hohmann, Maria Rembeck, Angelika Huber, Diana Huber und Julia Riedl die Vorstandschaft. Die Kasse prüfen Sebastian Reif und Josef Freundorfer.

Aus der Vorstandschaft sind Rosemarie Buchner nach 28-jähriger Tätigkeit als Schriftführerin und Cornelia Wagenhofer ausgeschieden. Das ergaben die Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung am 26. März im Gasthaus „Zur Post“.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Mit einem Blumenstrauß bedankten sich Vorsitzende Paula Hochholzer (rechts), 2. Vorsitzende Ulrike Reiseck (2. von links) und Bürgermeister Matthäus Mandl (links) bei Rosemarie Buchner (3. von links) für ihre 28-jährige Tätigkeit als Schriftführerin.



Die Auszeichnung für besonders schönen Blumenschmuck: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Susanne Haderer, Anita Wagner, Cornelia Hohmann, Helga Springer, Petra Mittermeier und Vorsitzende Paula Hochholzer.



Familien, die im vergangenen Jahr Nachwuchs bekamen, erhielten von Vorsitzender Paula Hochholzer (rechts) einen Gutschein. Dazu gratulierte auch Bürgermeister Matthäus Mandl (links).

In ihrem Jahresrückblick erinnerte die Vorsitzende an den Grillabend, die Fahrt zur Pilzzucht am Hof von Maritta Kellhuber in Leitenbach, die Kinderakti-

on mit Riesenkohlrabis, das Ferienprogramm am Kühbach, den Kochkurs und die Adventsfahrt zum Schloss Guteneck. Nach ihren Worten war der Verein am Volksfestauszug beteiligt. Acht Geburtstagsjubilaren wurde gratuliert. Die Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes wurde besucht. Die Vorsitzende dankte Thomas Reiseck für die zuverlässige Gerätepflege und Rupert Hohmann für die Vereinsfotos. Den Mitgliederstand bezifferte sie auf 150.

In ihrer Vorschau verwies sie auf Fahrt zum Hofgut am Dobl in Reisbach am 20. Mai, den Grillabend am 18. Juni, die Beteiligung am Volksfestauszug am 2. Juli, die Kinderaktion "Rote Bete", das Ferienprogramm "Muschelsuche am Kühbach" im September, den Kochkurs "Herzhaft und Süß mit Hülsenfrüchten" mit Marina Eckmeier im Oktober und die Adventfahrt nach Bad Feilnbach am 13. Dezember.

Mathilde Erdner verlas die Kassenbuchungen, die von den Kassenprüfern Hubert Reif und Josef Freundorfer für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Bürgermeister Matthäus Mandl sprach dem Verein seine Anerkennung für das rege Vereinsleben aus. Für besonders schönen Blumenschmuck wurden Susanne Haderer, Helga Springer, Cornelia Hohmann, Anita Wagner und Petra Mittermeier mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Die Vorsitzende überreichte Familien, die im vergangenen Jahr Nachwuchs bekamen, je einen Gutschein.

Florian Thurmeier zeigte viele von Vereinsfotograf Rupert Hohmann aufgenommene Bilder von Gärten im Vereinsgebiet.

Großen Anklang fand die Blumenstockverlosung, bei der jeder Gast einen Blumenstock gewinnen konnte. Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern. Unter den Gästen war Ehrenvorsitzender Karl Eckmeier.

Soby-Cup und Vereinsmeisterschaft

Gangkofen. Der erste von vier Soby Cups wurde am 21. März in der Kletterhalle des Alpenvereins ausgetragen. Aufgeteilt in vier Altersgruppen zeigten die rund 90 Kletterkids ihr Können. Nach zwei starken Qualifikations-Routen wurden nach der Mittagspause das Finale und die Siegerehrung durchgeführt. Dank Fels&Eis Landshut durfte sich jedes Kind auch noch ein Geschenk aussuchen.

Am 22. März trafen sich die Kinder zur jährlichen Vereinsmeisterschaft. Die Kletterkinder durften in drei Altersgruppen ihr Können demonstrieren. Für jedes Kind gab es als Belohnung eine Urkunde und, dank der Sparkasse Rottal Inn, auch ein Ge-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Die Teilnehmer an der Vereinsmeisterschaft mit Reinhard Lehner, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Rottal-Inn (rechts). Fotos: Alpenverein



Auch der Spaß durfte bei den Klettertagen nicht fehlen.

schenk. Die Sieger erhielten zudem einen Pokal.

Nächster Trauerstammtisch am Montag, 13. April

Gangkofen. Der offene Trauerstammtisch von Mariete Strobl, der jeden zweiten Montag im Monat stattfindet, ist ein weiteres Angebot für trauernde Menschen. Er bietet die Möglichkeit mit anderen Menschen in ähnlicher Situation ins Gespräch zu

kommen, ohne Vorgaben oder festes Programm. Das nächste Treffen ist am Montag, 13. April von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Nebenraum bei Bäcker/Café Bachmeier am Marktplatz. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Essen und Getränke sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. (Rückfragen unter Tel. 08722-6187).

Palmbuschenbinden war ein großer Spaß



Die Kinder bastelten mit den Pfarrgemeinderäten begeistert ihre Palmbuschen. Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Zahlreiche Kinder folgten der Einladung des Pfarrgemeinderats zum gemeinsamen Palmbuschenbinden am 27. März. Unter Mithilfe der Pfarrgemeinderäte wurden herrliche Palmbuschen für den Palmsonntag gebastelt. Nach katholischem Brauch zur Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem werden die Palmzweige während des Gottesdienstes geweiht. Mit den Palmkätzchen und den Palmbuschen ist so mancher Volksglaube verbunden. Oftmals trägt man den „Palmbuschen“ nach der Weihe dreimal ums Haus, um Schutz vor Blitz, Feuer, Krankheit und Unglück zu erbitten. Gesegnete Palmzweige werden auch, mit der Bitte um eine gute Ernte, in den Acker gesteckt.

Seit 50 Jahren bei den Deutsch-Haus-Schützen

Gangkofen. Für seine 50-jährige Mitgliedschaft bei der Schützengesellschaft Deutsch-Haus wurde Helmut Losleben bei der Jahreshauptversammlung am 27. März im Schützenhaus mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die Ehrung für 40-jährige Vereinstreue durfte Claudia Wörn entgegennehmen. Schützenmeister Andreas Bauer blickte auf die Aktivitäten des 204 Mitglieder zählenden Vereins zurück und erinnerte an das Maibaumaufstellen, gemeinsam mit der Blaskapelle „BinaBlech“, das in diesem Jahr am Sonntag, 26. April, um 11 Uhr am



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Ehrende und Geehrte: (von links) Schützenmeister Andreas Bauer, Claudia Wörn, Helmut Losleben und 1. Gauschützenmeister Bernhard Geiselhöriger. Foto: Bichlmeier

BayWa-Gelände stattfindet. Mit einem umfangreichen Dank an die Vorstandschaft, den Ausschuss, die Standaufsichten und die Schreibdienste sowie an alle Spender und Unterstützer schloss er seinen Bericht.

Hans-Jürgen Donharl gab ausführlich Auskunft über die Kassenbuchungen des Vereins. Die Kassenprüfer Manuela Reithmaier und Franz Wöcherl bescheinigten ihm saubere Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet. Manuela Reithmaier und Franz Wöcherl wurden wieder zu den Kassenprüfern gewählt.

Schriftführerin Lisa Aschl erinnerte an die Bockbierparty, das Eierschießen, das Kirtaschießen, das Packerlschießen, das Neujahrsschießen, das Steckerlfischgrillen, den Vereinsausflug zum Bayernpark, die Teilnahme am Gründungsfest in Hofau, den Sommerbiathlon, das Helferfest sowie die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession und am Volksfestauszug.

Sportleiter Markus Dechantsreiter trug die sportlichen Leistungen vor. Besonders würdigte er den 3. Platz von Lena-Marie Hafner in der Schüler-Klasse und den 1. Platz von Walter Pongruber in der Seniorenklasse bei der Niederbayerischen Meisterschaft.

Jugendleiter Jakob Thanner hielt in seinem Bericht Rückschau auf die Teilnahme am Faschingszug 2025 in Massing, am diesjährigen Faschingszug in Gangkofen, das Jugend-Eierschießen, den Jugendfernwettkampf, das Ferienprogramm, das Jugend-Kirtaschießen, die Schützenhausübernachtung, den Nikolausbesuch, das Jugend-Packerlschießen und den Shooty-Cup zurück.

1. Gauschützenmeister Bernhard Geiselhöriger lobte in seinem Grußwort das aktive Vereinsleben und die gute Jugendarbeit bei den Deutsch-Haus-Schützen. Weiter informierte er über aktuelle The-

men im Schützengau.

Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Mitglied Kevin Reithmaier.

Unter den Gästen waren Ehrenvorsitzender Josef Thanner sowie die Ehrenmitglieder Walter Pongruber und Josef Bauer.

Bunter Osterbrunnen schmückt den Marktplatz



Freuten sich über den gelungenen Osterbrunnen vor dem Rathaus: (von links) Ludwig Kerscher, Annemarie Kerscher, Bürgermeister Matthäus Mandl, Johann Ebnet, Vorsitzender Josef Eckmeier, Sabine Hausperger, Christine Dechansreiter, Gabi HINTER, Maria Haslbeck und Karlheinz Pollak.



Für seine 18-jährige Begleitung als Gemeindeoberhaupt bedankte sich Vorsitzender Josef Eckmeier (rechts) mit einem Geschenk bei Bürgermeister Matthäus Mandl (links). Fotos: Bichlmeier

Gangkofen. Am 28. März krönte der Obst- und Gartenbauverein den Rathausbrunnen mit einem herrlichen Osterbrunnen. Viele Helfer des Vereines haben alle Vorbereitungen getroffen und etwa 600 farbige und handbemalte Eier angebracht. Vorsit-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



zender Josef Eckmeier dankte allen Helfern, die an der Erstellung des Brunnens mitwirkten. Der Osterbrunnen begeisterte Bürgermeister Matthäus Mandl, der den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz dankte. Abschließend überreichte Vorsitzender Jo-

sef Eckmeier an den scheidenden Bürgermeister Matthäus Mandl ein Geschenk als Anerkennung für die 18-jährige treue Begleitung des Vereins als Gemeindeoberhaupt.

Teufelsgeiger, Gstanzlsänger und Pferdevermittler begeistern beim Starkbierfest



Die Blaskapelle „BinaBlech“ unter der Leitung von Wolfgang Hirschberger (rechts) organisierte das achte Starkbierfest. Fotos: Bichlmeier



Mit einem gekonnten Schlag zapfte Bürgermeister Matthäus Mandl vor den Augen von Andreas Kaltenecker, „BinaBlech“-Vorsitzenden Hubert Gangkofer und musikalischem Leiter Wolfgang Hirschberger (von links) das erste Fass Starkbier an.



Nach dem Anzapfen gab es das erste Starkbier für Moderator Andreas Kaltenecker, Bürgermeister Matthäus Mandl, Vorsitzenden Hubert Gangkofer, Jane Schmilinsky, musikalischen Leiter Wolfgang Hirschberger und Festwirt Torsten Schmilinsky (von links).

Gangkofen. Kurzweilig, witzig und stimmungsvoll war das achte Starkbierfest der Blaskapelle „BinaBlech“ am 28. März im gut besetzten Saal des Vereinshauses. Nach dem Einzug der Musiker mit einem schneidigen Marsch zapfte Bürgermeister Matthäus Mandl mit einem Schlag gekonnt das erste Fass Starkbier an.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Mario Radl in einer seiner Glanzrollen zum Titel „Heit is mei Oida gstorbn“.



Den Titel "Hint'n bei der Stadltür" spielte Mario Radl auf der Teufelsgeige und begeisterte damit die Starkbierfestbesucher.



Peinliche und lustige Verwechslungen gab es beim Sketch in einen Reitinstitut, in dem Mario Radl (links) eine Frau suchte und Josef Goldbrunner (rechts) ihm aber nur Stuten und Hengste anbot.

Mit abwechslungsreicher Musik verstand es die Blaskapelle unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Hirschberger bestens, die Stimmung unter den Gästen immer mehr aufzuheizen. So reichte das musikalische Programm vom Ländler über Polka und Marsch bis hin zu Titeln wie "Ice Cream" oder „The Lion sleeps tonight“. Dazwischen kamen die Gäste bei Schunkelrunden in Bewegung. Titel wie „Da Hinterdupfer Bene“ und „Rehragout“ waren die gesanglichen Lacher. Ein großartiges Solo spielten Hubert Gangkofer, Mario Radl und Markus Hauke auf der Posaune zum Titel „Sliding Trombones“.

Routinierter Solist des Abends, sowohl gesanglich als auch im Schauspiel, war Mario Radl. So sang er mit Wolfgang Hirschberger gereimte Witze und zwang sich zum Lied „Heit is mei Oida gstorbn“ in ein sehr gewöhnungsbedürftiges Outfit. Zudem spielte er bei der "Peinlichen Verwechslung im Reitinstitut" einen schüchternen, alleinstehenden Herrn auf der Suche nach einer Frau. Er landete



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



dabei versehentlich aber statt in einem Heiratsinstitut in einem Reitinstitut, in dem ihm Josef Goldbrunner als Vermittler stets Pferde anbot. Weiter spielte Mario Radl den Titel "Hint'n bei der Stadttür" auf der Teufelsgeige.

Hintergründig waren die von Wolfgang Hirschberger gesungenen Gstanzl, in denen er insbesondere die vergangene Kommunalwahl in den Focus nahm und bemerkte: "Oana muaß hoit verliern, ob er wui oder net".

Die passenden Zwischentexte des gelungenen Starkbierabends sprach Andreas Kaltenecker.



Die aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschiedenen Mitglieder: (von links) Pfarrgemeinderatssprecher Martin Häglsperger, Paula Treffler, Silvia Schwinghammer, Regina Vilsmaier, Sabrina Petz und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta.

Fastenessen zu Gunsten guter Zwecke



Viele Gäste durfte Pfarrgemeinderatssprecher Martin Häglsperger (rechts) zum diesjährigen Fastenessen im Pfarrheim begrüßen. Foto: Bichlmeier

Obertrennbach. Nach dem von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierten und von der Landjugend mitgestalteten Sonntagsgottesdienst mit Palmenweihe fand am 29. März im Pfarrheim St. Vitus das diesjährige Fastenessen statt. Der Pfarrgemeinderat hatte Würstchen und Eintopf sowie viele Kuchen vorbereitet. Der Erlös kommt guten Zwecken zu Gute. Pfarrgemeinderatssprecher Martin Häglsperger dankte allen, die zum Gelingen des Fastenessens beigetragen haben, sowie allen Gästen für Ihr Kommen.



Die neuen Pfarrgemeinderatsmitglieder: (von links) Michael Thanner, Stefanie Pollak und Petra Wippenbeck mit Pfarrgemeinderatssprecher Martin Häglsperger. Fotos: Bichlmeier

Gremium in der katholischen Kirche. Als neue Mitglieder wurden Stefanie Pollak, Petra Wippenbeck und Michael Thanner begrüßt.

Pfarrgemeinderäte begrüßt und verabschiedet

Obertrennbach. Nach dem Gottesdienst zur Palmenweihe am 29. März wurden Paula Treffler (28 Jahre im Pfarrgemeinderat), Silvia Schwinghammer (20 Jahre), Regina Vilsmaier (20 Jahre) und Sabrina Petz (8 Jahre) aus dem Pfarrgemeinderat verabschiedet. Pfarrgemeinderatssprecher Martin Häglsperger dankte ihnen mit einem Geschenk für die jahrelange gute Zusammenarbeit und ihren Einsatz für die Pfarrei.

Weiter bleiben Martin Häglsperger, Lukas Bachhuber, Tabea Pollak und Heidemarie Gmeineder im

Generationswechsel bei der Feuerwehr Seemannshausen

Seemannshausen. Wolfgang Kobler ist der neue Vorsitzende der Feuerwehr, nachdem Franz Wöcherl nach insgesamt 24-jähriger Tätigkeit nicht mehr für das Amt kandidierte. Sein Stellvertreter ist Helmut Mühlbauer. Neuer Kommandant ist Markus Holzner, der Michael Aichner nach 18-jähriger Amtszeit folgt. Stellvertretender Kommandant ist Andreas Stadler. Die Kasse führt Franziska Wöcherl, für das Protokollbuch ist Claudia Mühlbauer zuständig. Als Beisitzer ergänzen Hannes Nossow und Gerhard Strasser die Vorstandschaft. Die Kas-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Kreisbrandrat René Lippeck, Kommandant Markus Holzner, Kassenverwalterin Franziska Wöcherl, 2. Kommandant Andreas Stadler, Beisitzer Gerhard Strasser, Beisitzer Hannes Nossow, Vorsitzender Wolfgang Kobler, Schriftführerin Claudia Mühlbauer, 2. Vorsitzender Helmut Mühlbauer, 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer und Kreisbrandmeister Tobias Ertl.

Fotos: Bichlmeier



Die aus der Vorstandschaft ausgeschiedenen Mitglieder: (von links) Kreisbrandrat René Lippeck, Kommandant Michael Aichner, Vorsitzender Franz Wöcherl, 2. Kommandant Gerhard Strasser, Kassenverwalter Ralph Luderfinger, 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Beisitzer Martin Häglsperger und Kreisbrandmeister Tobias Ertl.

se prüfen Renate Rackerseder-Nossow und Maria Eder. Das ergaben die Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung am 29. März im Stüberl des Ferienhofs Eggenberger.

In seinem Jahresrückblick erinnerte Vorsitzender Franz Wöcherl an die Teilnahme am Gründungsfest in Nonnberg und am Volkstrauertag in Gangkofen, die Hexenhaus-Aktionen im Advent und den Auftritt der Schäffler des TSV Frontenhausen in der Dorfmitte. 29 Mitglieder erhielten die Ehrenamtskarte in Gold, ein Mitglied durfte sich über die blaue Ehrenamtskarte freuen.

Kommandant Michael Aichner blickte auf zwei Brandeinsätze, die Beteiligung an den Funkübun-

gen in Malling und Dirnaich, an zwei Abschnittsübungen in Engersdorf und Kollbach und an einer Großübung in Marastorf zurück. Eine Funkübung richtete die Wehr selbst aus. Nach seinen Worten haben drei Mitglieder die MTA-Ausbildung absolviert. Die Kommandantenversammlung in Gang-



Die Neuaufnahmen: (von links) Kommandant Markus Holzner, Kreisbrandrat René Lippeck, Sarah Eder, Franziska Wöcherl, Matthias Deieritz, 2. Vorsitzender Helmut Mühlbauer, 2. Kommandant Andreas Stadler, 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Vorsitzender Wolfgang Kobler und Kreisbrandmeister Tobias Ertl.

kofen wurde besucht.

In seiner Vorschau verwies er auf die Teilnahme an den Funkübungen in Engersdorf, Marastorf und Reicheneibach, an einer Abschnittsübung in Gangkofen und an der Großübung in Hölsbrunn. Eine Abschnittsübung organisiert die Feuerwehr selbst.

Schriftführer Markus Holzner verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Nach seinen weiteren Ausführungen wurden die Vereinsangelegenheiten in vier Vorstandschaftssitzungen organisiert.

Ralph Luderfinger verlas die Kassenbuchungen, die von den Kassenprüfern Renate Rackerseder-Nossow und Maria Eder für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Kreisbrandrat René Lippeck, Kreisbrandmeister Tobias Ertl lobten in ihren Grußworten die gute Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der Neuwahl. Sie wünschten den Feuerwehrmitgliedern, dass sie sowohl von Übungen als aus von Einsätzen gesund nach Hause kommen.

Der neue Vorsitzende Wolfgang Kobler dankte allen ausgeschiedenen Vorstandmitgliedern für die von ihnen geleistete, ehrenamtliche Arbeit. Er



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



wünschte sich eine rege Teilnahme bei den Übungen. Weiter informierte er über die geplanten Renovierungsmaßnahmen am Feuerwehrhaus. Nach seinen Worten wird sich die Feuerwehr am Gründungsfest der Feuerwehr Haberskirchen am 7. Juni beteiligen.

Neu in die Wehr wurden Matthias Deieritz, Franziska Wöcherl, Sarah Eder, Laura Deieritz, Miriam Seelentag und Christopher Wöcherl aufgenommen. Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Mitglied Josef Wotzinger.

Unter den Gästen waren Ehrenvorsitzender Karl Eder sowie Ehrenkommandant Josef Eder.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 28.03.2026 – 06.04.2026

Samstag 28.03

14.00 Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse (Erwin Radspieler f. + Schwager Erich Degner/Helga u. Christa f. + Sohn u. Bruder Erich Degner/Marianne u. Michaela Dallinger f. + Hermann Rettenbeck/Fam. Rettenbeck Anton f. + Onkel Hermann Rettenbeck/ Hermann Wimmer, Hofthambach f. + Josef Steckermeier/Anneliese Meilhammer f. + Neffe Josef Steckermeier/Fritz, Franz, Hans Meilhammer m. Fam. f. + Cousin Josef Steckermeier)

Sonntag 29.03. Palmsonntag – Beginn der Sommerzeit

10.00 Palmweihe im Kommendehof, dann Palmprozession zur Pfarrkirche. Herzliche Einladung an alle Mitglieder des Marktgemeinderates, der Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderates und an alle Kinder- Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Fam. Christa Kobler, Eselberg f. + Nachbarin Anna Maria Weinhold/ Anneliese Hinterberger f. + ehem. Nachbarin Anna Maria Weinhold/Fam. Dechantsreiter u. Häglspurger f. + Nachbarin Anna Maria Weinhold/ Maria Rauscheder, Malling f. + Nachbarn Friedrich Kern/ Girnghuber, Malling f. + Nachbarn Friedrich Kern/ Straßer, Wüst f. + Nachbarn Friedrich Kern/ Franziska Haas f. + Bruder Joh. Linderer/Fam. Haas f. + Onkel Joh. Linderer/ Adele Blank f. + Mutter Theresia Hofmann) Es singt der Kirchenchor.

14.00 Kreuzweg mit Beteiligung der Marianischen Männerkongregation

Montag 30.03.

19.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Michaela Dallinger f. + Geschw. Eberth) Mittwoch 01.04. Kein „Eine-Welt-Verkauf“ 18.30 Beichtgelegenheit 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Helga Blank f. + Erich Degner/Gaby Wöcherl f. + Nachbarn Josef Steckermeier/Fam. Josef Kirschner f. + Arbeitskollegen Josef Steckermeier/Gerhard Löschner f. + Schwager Martin Rund)

Donnerstag 02.04. Gründonnerstag

8.30 Beichtgelegenheit

20.00 Abendmahlsamt (Hildegard u. Josef Laußer f. + Neffen Kink Helmut/Fam. Weidenegger f. + Anna Maria Weinhold/Matthäus Schmidhuber m. Fam. f. + Hermann Rettenbeck/Fam. Hain f. + Freund u. Nachbarn Erich Degner/ Fam. Huber, Schröll f. + Nachbarn Friedrich Kern) anschl. Ölbergandacht – es singt der Kirchenchor

Freitag 03.04. Karfreitag – Fast- und Abstinenztag

09.00 Kreuzweg

15.00 Karfreitagsliturgie – es singt der Kirchenchor
19.00 Schmerzhafter Rosenkranz

Sonntag 05.04. Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Bei allen Gottesdiensten Speisensegnung

05.00 Osternachtsfeier – Lichtfeier – Wortgottesdienst - bei allen Gottesdiensten Sammlung für die Kirchenheizung - Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft, anschl. Osterfrühstück – es singt der Kirchenchor.

10.00 Eucharistiefeier (Fam. Wöcherl u. Westenkirchner f. + Eltern u. Großeltern/Hildegard u. Josef Laußer f. beiders. + Geschw./Resi Fußeder f. + Schwiegermutter Maria Fußeder/Andrea Kaulertz, Stefanie Hoyler f. + Oma Maria Fußeder/Gerhard u. Maria Hofer f. + Hermann Rettenbeck) 15.30 im Bürgerheim Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Erich Degner)

Montag 06.04. Ostermontag

10.00 in Heiligenstadt Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Högl Christine u. Isabella f. + Ehem. u. Vater z. Sterbet./Hans u. Renate Trager f. + Taufpatin Maria Fußeder/ Martina Kirschner u. Veronika Boxhammer f. + Maria Fußeder/ Fam. Tobias Boxhammer f. + Joh. Linderer/Karl u. Reserl Boxhammer f. + Joh. Linderer/ Fam. Niedermeier f. + Nachbarn Friedrich Kern/



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Marlies Wöcherl m. Kinder f. + Ehem.u.Vater Hans)
mit Bina Blech

Dirnaich

Sonntag 29.03.

08.00 Aufstellung im Saxstetter Hof, Palmprozession zur Kiche, dort Eucharistiefeier (Fam. Ludwig Scheidhammer f. + Josef Sedlmayr/Johanna Plankl m. Fam. f. + Mutter u. Oma Marianne Sedlmayr/Martina Stadler m. Fam. f. + Mutter u. Oma Marianne Sedlmayr)

Dienstag 31.03.

18.30 Beichtgelegenheit
19.15 Eucharistiefeier (Fam. Josef Moser f. + Josef Sedlmayr)

Sonntag 05.04. Ostersonntag

Sammlung für die Kirchenheizung
10.00 Eucharistiefeier (Josef Hochholzer f. + Josef Sedlmayr/Antonie Bogner f. + Cousine Marianne Sedlmayr)

Angerbach

Montag 06.04. Ostermontag

Sammlung für die Kirchenheizung
8.30 Eucharistiefeier (Fam. Anton Scheidhammer f. + Ludwig Plininger/Fam. Degenbeck Franz, An-

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 05.04.2026 – 12.04.2026

Sonntag 05.04. Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn - bei allen Gopttesdiensten Speisensegnung

05.00 Osternachtsfeier – Lichtfeier – Wortgottesdienst bei allen Gottesdiensten Sammlung für die Kirchenheizung, Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft, anschl. Osterfrühstück – es singt der Kirchenchor

10.00 Eucharistiefeier (Fam. Wöcherl u. Westenkirchner f. + Eltern u. Großeltern/Hildegard u. Josef Laußer f. beiders. + Geschw./Resi Fußeder f. + Schwiegermutter Maria Fußeder/ Andrea Kaulertz, Stefanie Hoyler f. + Oma Maria Fußeder/Gerhard u. Maria Hofer f. + Hermann Rettenbeck)

15.30 im Bürgerheim Eucharistiefeier (Resi Mückenhausen f. + Erich Degner)

Montag 06.04. Ostermontag

10.00 in Heiligenstadt Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft (Högl Christine u. Isabella f. + Ehem. u. Vater z. Sterbet./Hans u. Renate Trauger f. + Taufpatin Maria Fußeder/Martina Kirschner u. Veronika Boxhammer f. + Maria Fußeder/ Fam. Tobias Boxhammer f. + Joh. Linderer/Karl u. Reserl Boxhammer f. + Joh. Linderer/Fam. Niedermeier f. + Nachbarn Friedrich Kern/Marlies Wöcherl m. Kinder f. + Ehem.u.Vater Hans) mit Bina Blech

Dienstag 07.04.

14.30 Gesprächskreis Trauernde Angeh.

Mittwoch 08.04.

19.15 Eucharistiefeier (Fam. Reisige, Matzing f. +Nachbarn Friedrich Kern/Maritta, Sieglinde u. Gabriele f. + Onkel Joh. Linderer)

Donnerstag 09.04.

08.00 Eucharistiefeier (Rosa Brummer f. + Ehem. z. Gedenken/Deieritz Anna f. + ehem. Nachbarn Hermann Rettenbeck)

Freitag 10.04.

20.00 Konzert

Samstag 11.04.

19.00 Vorabendmesse (Hildegard u. Josef Laußer f. + Kern Fritz/Fußeder Siegfried u. Annette f. + Mutter u. Schwiegermutter Maria Fußeder/Fußeder Kristina, Julian u. Melanie f. + Oma Maria Fußeder/ Gerbl Thomas f. +Schulkamerad Reinhold Faltermeier/Fam. Kerscher, Ecken f. + Joh. Linderer)

Sonntag 12.04.

10.00 Feierl. Erstkommunion Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft - es singt der Kirchenchor

Dirnaich

Sonntag 05.04. Ostersonntag – Sammlung für die Kirchenheizung

10.00 Eucharistiefeier (Josef Hochholzer f. + Josef Sedlmayr/Antonie Bogner f. + Cousine Marianne Sedlmayr)



Markt Gangkofen

Bürger-Information

April 2026



Dienstag 07.04.

19.15 Eucharistiefeier (Fam. Schachtner u. Gamenik
Michael f. + Tochter u. Mutter Annemarie Gamenik)

Angerbach

Montag 06.04. Ostermontag – Sammlung für die Kirchenheizung

8.30 Eucharistiefeier (Fam. Anton Scheidhammer f. + Ludwig Plinninger/Fam. Degenbeck Franz, Angerbach f. + Josef Steckermeier)

Sonntag 12.04. 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Gruber f. + Christian z. Sterbet./Fam. Brindl f. + Marianne Sedlmayr)

Hier geht es direkt zu unseren Kirchengemeinden:

Katholische Kirche:
www.pfarrei-gangkofen.de

Evangelische Kirche:
www.gangkofen-evangelisch.de